

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 189.

Donnerstag den 7. Juli.

1864.

Bekanntmachung.

Auf den zwischen hiesiger Stadt und Meuditz gelegenen sogenannten **Läubchenweg** ist seit längerer Zeit mißbräuchlich **Schutt und Kehricht** aus der Stadt geschafft und daselbst abgelagert worden. Nachdem dieser Weg nunmehr in gehörigen Stand gesetzt worden ist, erscheint jenes Ungeübriß um so unstatthafter und es wird deshalb das Ausschaffen von Schutt, Kehricht, Unrath und dergl. aus der Stadt nach diesem Wege hiermit bei Strafe untersagt.

Leipzig, den 1. Juli 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Bollaad. Ritscher, Act.

Bericht

über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung im verfloßenen Monat Juni.
Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Treppe).
Tägliche Expeditionsstunden vom 1. April bis 30. September 1864
Vorm. von 7 bis 12¹/₂ und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr.

1864.	Neuangeordnete Arbeiter		Gesamtsomme von Nachfragen nach Arbeit		Besuche nach Arbeitern		Ausgeführte Arbeitsbestellungen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Vom 1. Januar bis 31. Mai	19	68	1666	3358	265	2104	256	2077
Vom 1. bis 30. Juni	4	5	109	607	51	337	51	317
	23	73	1775	3965	316	2441	307	2394
	96		5740		2757		2701	

Die im Monat Juni verschaffte Arbeit erhielten folgende Personen:

A. Männliche Personen.

- | | |
|--------------------|----------------------|
| 2 Dedenausflopper. | 2 Felfarbestreicher. |
| 2 Gartenarbeiter. | 2 Schreiber. |
| 2 Grubenräumer. | 1 Stubenmaler. |
| 5 Handarbeiter. | 16 Radbreher. |
| 5 Holzträger. | 5 Träger. |
| 1 Krankenwärter. | 2 Zuschläger. |
| 6 Laufburschen. | |

B. Weibliche Personen.

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 10 Aufwartemädchen. | 2 Näherinnen. |
| 4 Ausbesserinnen. | 2 Blätterinnen. |
| 24 Fabrikarbeiterinnen. | 156 Scheuerfrauen. |
| 12 Gartenarbeiterinnen. | 6 Schotenauskernerinnen. |
| 4 Kartoffellegerinnen. | 86 Waschfrauen. |
| 4 Kinderwärterinnen. | 2 Wasserträgerinnen. |
| 3 Krankenwärterinnen. | 2 Wochenwärterinnen. |

Resultat der Dienstboten-Nachweisung.

1864.	Nachfragen nach Dienstboten		Zum Dienst angemeldet		Erhaltene Dienste	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Vom 1. Jan. b. 31. Mai	8	132	33	340	7	120
Vom 1. bis 30. Juni	3	12	11	45	3	9
	11	144	44	385	10	129
	155		429		139*)	

*) Dienstboten, welche bei ihrem Umzuge aus einem Dienst in den andern ihre Effecten tragen lassen wollen, haben dafür nur 5 Ngr. zu zahlen.

Böllnerbund-Concert.

Am Sonntag den 10. Juli beabsichtigt der Böllnerbund unter Direction des Dr. Hermann Langer ein Concert im Forst-

hause zum Kuthurm zu geben. Mitwirken dabei wird die Bäckersche Capelle. Es wird nicht unpassend sein, das Publicum auf dieses Concert aufmerksam zu machen. Von den fünfhundert Mitgliedern des Böllner-Bundes werden Compositionen von Böllner, Mehdelsohn, Dürner, Silber, Lenz, Kuhlau u. a. m. vorgetragen werden. Dabei auch der nur einmal beim vorjährigen Turnfeste öffentlich gehörte Festgesang: „Turner, Schützen, Sänger“. Die treffliche Durchführung der Gesänge unter Langers Direction ist man vom Böllnerbunde gewohnt. Auch die Leistungen der Bäckerschen Capelle haben sich die Gunst des Publicums bereits gewonnen.

Nach dem etwa dreistündigen Concert wird man gemüthlich beisammen bleiben und die Sänger werden nicht verfehlen, sich noch manchmal beim Glase hören zu lassen, auch das Musikchor wird vor den Nachstunden nicht verstummen.

Wir glauben mit gutem Gewissen einen sehr angenehmen Nachmittag und Abend in Aussicht stellen zu können. Veritas.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 6. Juli. In seiner heutigen Sitzung verurtheilte das Königl. Bezirksgericht den wiederholt bestraften Lithographen Friedrich Louis Lindner von hier wegen Betrugs und Unterschlagung zu Arbeitshausstrafe in der Dauer von drei Jahren.

Verschiedenes.

Leipzig, 6. Juni. Der hier in Dienst stehende Knecht Blechschmidt fuhr gestern Abend einen mit zwei Pferden bespannten und mit Kummel beladenen Wagen durch die Thalstraße. Er hatte sich auf die Deichsel gestellt, verlor das Gleichgewicht und gerieth unter die Räder des im Gange befindlichen Wagens, wobei er so verletzt wurde, daß er in das Jakobshospital gebracht werden mußte.

Leipzig, 5. Juli. Der Börsenvorstand beabsichtigt, mittelst einer unterirdischen Leitung das Börsengebäude mit dem Haupt-Telegraphen-Bureau in Verbindung zu bringen, und hat sich zu dem Zwecke mit dem hiesigen Stadtrathe in Vernehmen gesetzt.

In den umfangreichen Kellerräumlichkeiten des Mauricianums, welche früher die Weinhandlung von Siegel inne gehabt hat, läßt dormalen Herr Weinhändler Huth ein elegantes Weinlocal herrichten, dessen Einrichtung im Laufe des Sommers vollendet und welches zur kommenden Michaelismesse eröffnet werden wird. (L. Nachr.)

(Eingefandt).

Dem Aufsatze in Nr. 187 dieser Blätter mit der Ueberschrift „Frachtmißverhältniß“

in welchem nachgewiesen wird, daß die Eisenbahn-Verbindungen den Zwischenhandel ruiniren, stimmen wir mit vollem Herzen bei, da auch hier derartige Mißstände längst fühlbar geworden sind. Während nämlich der Bremer Kaufmann Kasse von Bremen nach Leipzig zum Frachtsatz von 14¹/₂ Ngr. befördert, kostet dieser Artikel von Bremen nach Braunschweig 10, und von Braunschweig nach Leipzig 13, zusammen also 23, Ngr. Bei

dem ersten Frachtsatz, der Seiten der königl. Hannoverschen und unserer Eisenbahnverwaltung zu Gunsten des Leipziger Handelsstandes, aber zu unserm Nachtheile so niedrig gestellt ist, ist es uns unmöglich zu concurriren.

Darum sind wir mit dem Verfasser obigen Aufsatzes, der die Befestigung dieser Frachtparität anstrebt, vollkommen einverstanden, wenn dieser Zweck auch für uns erreicht wird.
 Meyers Kaufleute in Braunschweig.

Leipziger Börsen-Course am 6. Juli 1864.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenbahn-Prior.-Obl.			Bank- und Credit-Actien		
excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.	excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.	excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere			Alb.-B.-Pr. I. Em. pr. 100 fl.	101 3/4	—	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 fl.		
v. 1830 v. 1000 u. 500 fl.	3	91 3/4	do. II. do.	4 1/2	—	pr. 100 fl.		
kleinere	3	—	do. III. do.	4 1/2	100 1/4	Anhalt-Dessauer Bank à 100 fl.		79 1/2
- 1855 v. 100 fl.	3	88	do. IV. do.	4 1/2	99 3/4	pr. 100 fl.		
- 1847 v. 500 fl.	4	101 1/2	Aussig-Teplitzer	5	101 1/2	Berliner Disconto-Commandit-Anth.		
- 1852, 1855, } v. 500 fl.	4	101 7/8	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	98 1/4	Braunschweiger Bank à 100 fl.		
- 1858, 59, 62, } à 100 fl.	4	101 7/8	do. do. do.	4 1/2	100 3/4	pr. 100 fl.		
Actien der ehemaligen S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 fl.	4	102 1/4	Berlin-Hamb. I. Emis. do.	4	—	Bromer Bank à 250 Ldr. à 100 L.		
K. S. Landrentenbriefe			Braun-Rositzer	5	97 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 fl.		
v. 1000 u. 500 fl.	3 1/2	93 1/2	Chemnitz-Würschitzer do.	4	100	pr. 100 fl.		
kleinere	3 1/2	—	Gal. Carl-Ludwigsbahn.	5	84 1/2	Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		
Landes-Cultur-Renten-Scheine v. 500 fl.	4	—	Gras-Köfacher in Courant.	4 1/2	85 1/4	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 fl.		
do. do. v. 100 fl.	4	101 1/2	Leips.-Dresdn. E.-B.-Part.-Obl. do. Anleihe v. 1854 do.	3 1/2	115 1/2	pr. 100 fl.		
Leipziger Stadt-Obligationen pr. 100 fl.	4	100 3/4	do. Anleihe v. 1860 do.	4	—	Geraer Bank à 200 fl. pr. 100 fl.		102 1/2
Sächs. erbl. v. 500 fl.	3 1/2	93 1/4	do. do. II. do.	4	99	Gothser do. do. do.		93 1/2
Pfandbriefe - 100 u. 25 fl.	3 1/2	—	Magdeburg-Halberstädter	4 1/2	101 3/8	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mark-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
do. - 500 fl.	3 1/2	97 1/4	Mainz-Ludwigshafen	4	—	Hannoversche Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		
do. - 100 u. 25 fl.	3 1/2	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	—	Leipziger Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		110 1/2
do. - 500 fl.	3 1/2	101 1/2	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. do.	4	98 1/2	Lübeck. Commers.-Bank à 200 fl. pr. 100 fl.		
do. - 100 u. 25 fl.	4	—	do. II. do.	4 1/2	—	Meining. Credit-Bank à 100 fl. pr. 100 fl.		
Sächs. laudat. Pfandbriefe			do. III. do.	4	98 1/2	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.		83 1/2
v. 100, 50, 20, 10 -	3	90 1/4	do. IV. do.	4 1/2	101 3/8	Rostocker Bank à 200 fl. pr. 100 fl.		
- 1000, 500, 100, 50 -	3 1/2	96 1/2	Werra-Bahn-Prior. pr. 100 fl.	5	102 3/8	Schles. Bank-Vereins-Actien		
kündbare 6 M.	3 1/2	—	Eisenbahnactien excl. Zinsen.			Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frca. pr. 100 Frca.		
v. 1000, 500, 100 fl.	4	101 1/2	Alberts-Bahn à 100 fl. pr. 100 fl.	83 1/2	—	Thüringer Bank à 200 fl. pr. 100 fl.		
v. 1000 kündb. 12 M.	4	—	Alt-Kieler à 100 fl. à 1 1/2 fl. do.	101	—	Weimarische Bank à 100 fl. pr. 100 fl.		
Schuldversch. der A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500 fl.	4	—	Aussig-Teplitzer	—	—	Wiener do. pr. Stück		
do. do. v. 100 fl.	4	—	Berlin-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	184	—			
K. Preuss. Steuer-Cred.-C.-Scheine			Berlin-Stett. à 100 u. 200 fl. do.	—	—			
v. 1000 u. 500 fl.	3	97	Chemn.-Wüsch.	—	—			
kleinere	3	—	Fr.-Wilh.-Nordb.	—	—			
K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine			Köln-Mindener	—	—			
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	Leipzig-Dresdner	261 1/2	—			
do. Anleihe v. 1859	5	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.	38 1/4	—			
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	—	do. B. à 25 - do.	252	—			
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	—	Magdeb.-Leips. à 100 - do.	—	—			
do. Loose v. 1854	4	—	Magdeb.-Leips. Litt. B.	—	—			
do. Loose v. 1860	5	84 1/4	Mainz-Ludwigshafen	—	—			
do. Loose v. 1864	5	53 1/2	Oberschles. Litt. A. u. C. - do.	—	—			
Oestr. Silber-Anleihe v. 1864	5	—	Thüringische	—	—			

Sorten.	Angeb.	Ges.	Wien. Banknoten in östr. Währung	Angeb.	Ges.	Berlin pr. 100 fl. Pr. Ort.	Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/16 Zollpf. brutto u. 1/32 Zollpf. fein) pr. St.		9.7	Russische Banknoten pr. 90 R.		87 1/4	2 M.		99 1/2
Augustd'or à 5 fl. pr. Stück		—	Polnische Banknoten do. do.		—	k. S.	110	—
Preuss. Frd'or do.		—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 fl.		99 5/8	2 M.	—	—
And. ausl. Ld'or do.		—	do. à 10 fl.		99 5/8	2 M.	—	—
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 R. pr. St.		5.15	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse . .		99 5/8	k. S.	57	—
20 Frankstücke		5.11			—	2 M.	—	—
Holländ. Duc. à 3 fl. Agio pr. St.		5 3/4			—	k. S.	151 1/2	—
Kaiserl. do. do. do.		5 3/4			—	2 M.	—	—
Passir- do. à 65 As do.		—			—	k. S.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein		—			—	2 M.	—	—
Zerschnittene Duaten pr. Zoll-Pfd. Brutto		—			—	2 M.	—	—
Silber pr. Zollpfund fein		—			—	2 M.	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 fl. 15 kr. 3 1/2 fl. - †) Beträgt pr. Stück 3 fl. 5 kr. 1 1/4 fl.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 3. Juli.	am 4. Juli.	in	am 3. Juli.	am 4. Juli.
	R°	R°		R°	R°
Brüssel	+ 14,2	+ 11,2	Rom	+ 17,0	+ 18,1
Greenwich	+ 12,6	+ 12,1	Turin	+ 17,2	+ 18,0
Valencia	—	+ 11,1	Wien	+ 8,8	+ 12,7
Havre	+ 11,8	+ 12,9	Moskau	+ 18,6	+ 16,6
Paris	+ 11,9	+ 11,4	Petersburg	+ 11,2	+ 17,8
Strassburg	+ 11,5	+ 12,0	Stockholm	—	—
Marveille	+ 16,0	+ 16,7	Kopenhagen	—	—
Madrid	+ 17,4	—	Leipzig	+ 10,7	+ 13,8
Alicante	+ 24,6	+ 24,8			

Tageskalender.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach

Wittenberg: *5. 5. — 7. 30. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30.

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Rdm.

Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.

Bitterfeld: *7. — 1. — *5. 50. — 9. 15. Abds.

Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Rdm.

Chemnitz: [Weißf. Staatsbahn] *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 15. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9 (1 St. 20 R. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30. Abds.

Coburg etc.: *11. 5. — 1. 30. (bis Reiningen). Rdm.

Dessau und Zerbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds.

Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — *10. Rdm.

Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.

Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Rdm. — [Weißf. Staatsbahn] *5. 5. Rdm. — 12. 10. Rdm. — 6. 15. Rdm.

Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.

Hof etc.: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.

Leipzig: *Nächts 12.

Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Köthen). — 10.

Meißen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.

Schwarzenberg: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 8. 15. Abds.

Teich und Cera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds. (Die mit * bezeichneten sind Stillsätze.)

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.

Städtische Sparcasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionen:
 Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend.
 Einzahlungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 2-12 Uhr.
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 5. bis 10. October 1863 ver-
 setzten Pfänder, deren spätere Einlösung der Prolongation nur unter
 Mittheilung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und
 Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.

Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1-3 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld
 von 5 Ngr.

Del Becchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.
Fortbildungsberein für Buchbinder. Heute Abend Französisch,
 Polnisch und Russisch.

Gewerbl. Bildungs-Berein. Heute Gesangunterricht, Französisch.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt
 Darlehen gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten
 und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

F. A. Klein's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihkass. für
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-
strasse No. 7.

Hauptagentur der patentirten Hamburg-Amerikanischen Näh-
maschinen, Lager von Nähmaschinen-Seide, Garn, Zwirn u. s. w.
C. Boettcher, Markt Nr. 8, Barthels Hof.

Kaffeebreter, so wie alle Blechwaaren, lackirt und bronciert in
3 Tagen dauerhaft, elegant und billig C. Schmidt, Georgen-
straße 19 und Mittelstraße 27, Ecke des Brühls.

Fahnen, Decorationen etc. verleiht, kauft und verkauft
Gust. B. Hanke, Petersstr. 33. Beförderung nach auswärts.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen und Kunst-
sachen etc. bei Zschiesche & Köder, Königstraße Nr. 25.

Bekanntmachung.

Auf dem fiskalischen Ehrenberger Revier sollen
Mittwoch am 13. Juli dieses Jahres
von Vormittags 1/2 9 Uhr an

70 Haufen gemischtes Schlagreißig und Dornen im Forst,

10 Stück rüsterne Klöber 8 bis 12 Zoll stark

11 Klaftern harte Scheite

51/4 = = Rollen

791/4 = = Stodhscheite

27 Schock Schlag- und Abraumreißig und

61 Haufen gemischtes Schlagreißig und Dornen

im Kanisch.

119 Schock hartes Schlagreißig im Bienen
 unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Be-
 dingungen an die Meistbietenden versteigert werden. Die Zu-
 sammenkunft ist im Forst an der Gemeindebrücke.

Die Kaufgelder für die erstandenen Hölzer sind nach beendigter
 Auction im Gasthose zu Gundorf zu bezahlen.

Forstverwaltungsamt Leipzig, am 5. Juli 1864.
 Zinkernagel, v. Brause,
 Oberforstmeister, Rentammann.

Auction.

Heute den 7. Juli Versteigerung der Geschäfts-
Utensilien, Pulte, Regale, Ladentafel und Mo-
billiar etc. Johannsplan 17, 1. Etage.

Große Cigarren-Auction.

Ein bedeutendes Lager von Cigarren in gut gelagerter Waare,
 als **Amberna mit Havana, Cuba und Brasil, Domingo**, so wie
 einige Posten ganz feiner Havana-Cigarren sollen Geschäftsaufgabe
 halber im Auctionslocal **Naschmarkt Nr. 3**

Sonnabend den 9. Juli und folgende Tage
 von früh 9 Uhr an durch mich meistbietend versteigert werden.
J. F. Pohle.

Holzauktion.

Mittwoch den 13. Juli d. J. von früh 9 Uhr ab
 sollen im Pfarrholze zu **Großschöcher** circa 300 größtentheils eichene
Stodshölzer nach dem Meistgebot gegen ein Aufgeld von
 5 Ngr. pro Haufen verkauft werden.

Großschöcher, den 7. Juli 1864. Im Auftrage
 der Förster **Zacharias.**

Sonntag den 10. Juli
Extra-Fahrt

Helgoland,

Ergehen anlaufend,

mit dem schönen Räder-See-Dampfschiff

Helgoland

(150 Pferdekraft),

Capt. J. J. Meier

(in Verbindung mit dem Berlin-Hamburger Extrazug den 9. Juli).

Von **Hamburg** Sonntag den 10. Juli Morgens 8 Uhr.

Von **Helgoland** zurück Montag den 11. Juli Morgens.

Passage hin und umgehend zurück à Person 5 Pf. Ort.

Die Direction.

Näheres ertheilen **Pearson & Langnese, Hamburg,**
 59 Admiralitätsstraße.

In der **Arnoldischen Buchhandlung** in Leipzig ist
 soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

S. Simon, Englische Gedichte in das Deutsche über-
 tragen, mit dem englischen Texte. II. Band. 24 Bogen mit
 Stahlstich-Portrait der Felicia Hemans. Elegant gebunden.
 1 1/2 Thlr.

Diese Dichtungen empfehlen sich vorzugsweise als elegantes
 Geschenk. Die bis jetzt erschienenen Recensionen (Europa Nr. 27
 und Glöck Nr. 287) sagen: Der Autor gehört zu den begabtesten
 Uebersetzern aus dem Englischen, besitzt auch zum Uebertragen
 größerer englischer Dichtungen die reiche Gabe und offenbart
 ungemeine Gewandtheit in der Form und Aneignungskraft be-
 züglich der in den Gedichten ausgedrückten Stimmungen und
 Empfindungen.

Soeben erschien neu:

Frische Säfte, frische Kräfte! oder Blutreinigung ist die
 Grundlage jeder dauernden Gesundheit. Wodurch wird sie am
 besten herbeigeführt? Dargethan durch **Dr. Niemann.**
 5 Ngr.

Vorräthig bei **H. J. Haefele jr.,** Barfußgäßchen (Kaufhalle).

The Circulating English Library

of
Hermann Schmidt jun.,

19 University Street,

offers to Subscribers, besides a very large Collection of novels
 by the most popular english authors the following stated
 Journals and Periodicals, viz.:

The Illustrated London News, Illustrated
Times, Punch, All the year round, Cham-
bers's Journal, London Society and Cornhill
Magazine.

Terms of Subscription: 15 Groschen per month.
 Catalogues gratis.

Eine musikalisch gut gebildete junge Dame ertheilt gegen billiges
 Honorar Anfängern und Kindern gründlichen **Clavierunter-**
richt. Geehrte Adressen bittet man unter W. U. # 34 in der
 Expedition dieses Blattes abzugeben.

Unterricht für junge Mädchen im Weisnähen, Zeichnen und
Sticken wird unentgeltlich ertheilt Tauhaer Str. 12, 4 Tr. links.

Meine Wohnung ist jetzt im
großen Blumenberg 2. Etage.

Dr. med. V. Meyer,
 Arzt.

Atelier

für Photographie von **A. Seitz,**

Neukirchhof Nr. 33.

Bisitenkarten-Portraits à Duzend 3 Pf., große Photographien
 von 2 Pf. an.

Gewerbetreibenden empfiehlt sich zur zeitweisen Besorgung der Bücher
 u. Correspondenzen ein zuverlässiger Buchhalter. Derselbe ist auch im
 Maschinenzeichnen bewandert. Adr. sub C. G. # 36 poste restante.

Alle Arten Nähmaschinenarbeiten

werden billigst und gut ausgeführt, ebenso empfehle **Oberhemden,**
 schmalfaltige, von 1 Pf. 15 Pf. an.

Alwine Richter, Grimm. Steinweg vis à vis der Post.

Einladung zur Betheiligung an der Actiengesellschaft für Bauwesen in Gotha.

Actien=Capital Thlr. 100,000. in Actien zu Thlr. 20.

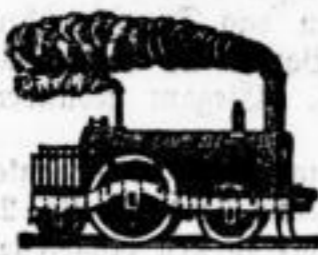
Der Zweck des Unternehmens ist die maschinenmäßige Bearbeitung der Hölzer für Zimmerleute, Bau- und Möbeltischler, Stellmacher, Wagenbauer und andere Gewerbe, wozu der Holzreichtum Thüringens zu vortheilhaftem Betriebe die Grundlage bildet. Die geringe Höhe der Actien von Thlr. 20., worauf vorerst nur Thlr. 2. einzuzahlen sind, erleichtert auch Gewerbetreibenden sich dabei zu betheiligen. — Actienzeichnungen nehmen

die Herren **Heinr. Küstner & Co.** in Leipzig

entgegen, woselbst auch Prospective und Statuten zu haben sind.
Gotha, im Juni 1864.

Der Verwaltungsrath.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Sonntag den 10. d. M. Nachmittags 1 Uhr wird ein Extra-Personenzug von Leipzig nach Halle abgelassen, der um 9 1/2 Uhr Abends von Halle nach Leipzig zurückkehrt und sowohl bei der Hinfahrt als bei der Rückfahrt in Schleuditz anhält. Billets, zur Hin- und Rückfahrt mit diesem Zuge gültig, werden von unseren Expeditionen zu Leipzig und Schleuditz zum einfachen Fahrpreise ausgegeben. Freigepäck wird nicht gewährt.

Magdeburg, den 4. Juli 1864.



Directorium

der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Lotterieloose 2. Classe 66. K. S. Landes-Lotterie,
Ziehung Montag den 11. Juli,
Hauptgewinne 12000, 6000, 3000 Thlr. u.

empfiehlt die Collection von

C. F. Schmidt,

Neumarkt Nr. 29, 1 Treppe.

Wit

Voll-Loosen . . .
(gültig für alle Classen)

so wie mit

Kauf-Loosen . . .

2. Classe 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 12,000 und 6000 Thaler),

Ziehung Montag den 11. Juli u. e., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Maschinenfabrik und Eisengießerei in Eutritzsch bei Leipzig.

Geehrten Geschäftsfreunden mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die

Maschinenfabrik und Eisengießerei in Eutritzsch bei Leipzig
des Herrn Dr. **W. Hamm,**

welche ich bereits im November 1863 käuflich an mich gebracht habe, nach heutiger Regelung der Kaufformalität unter meiner eigenen Firma:

Maschinenfabrik und Eisengießerei in Eutritzsch bei Leipzig von D. Magnus fortführen werde.

Indem ich beste und prompteste Besorgung der mir übertragenen Aufträge zusichere, ersuche ich etwaige Bestellungen und Aufträge entweder an meine Fabrik nach Eutritzsch oder in meinem Comptoir in Leipzig, Brühl Nr. 75, gefälligst abgeben zu lassen.

Die Maschinenfabrik und Eisengießerei in Eutritzsch bei Leipzig.

D. Magnus.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit erlaube ich mir einem wohlwollenden Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute an mein **Wehl- und Productengeschäft** eröffnet habe und bemerke hierbei, daß ich täglich zwei Mal warme Milch, verschiedene Grünswaren, Brod, Butter, Käse, Eier, geräucherte Fleischwaren u. s. w. billig verkaufe.

L. Dillinger, Petersstraße Nr. 14.

Gewölbe Eingang Sporergräben.

Maschinen-Nähereien

werden gut und schnell gefertigt Schulgasse 7, 1. St.

Stickerien zu Rubelissen u. bestimmt werden sauber und billig verarbeitet im Matratzen- u. Kissen-Geschäft Rosenthalg. 1 part.

Aufpolstern von Meubles

aller Art sowie auch neue Matratzen werden schnell besorgt lange Straße Nr. 43.

C. Möbius, Tapezierer.

Wäsche wird gut gewaschen und geplättet. Adressen Katharinenstraße Nr. 2 im Modewaarengeschäft bei H. Pippold.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Galle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird schnell und verschwiegen besorgt Thomaskgäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird schnell und verschwiegen besorgt Albertstraße Nr. 14, Hof parterre.

Grubenräumungen

werden unentgeltlich ausgeführt und Adressen unter Angabe der Grube erbeten im Deutschen Haus.

Das Neueste
von Wiener **Lederwaren,**
- **Holzwaren,**
und - **Morgenschuhe**

empfiehlt im grosser Auswahl

Pietro S. Sala,

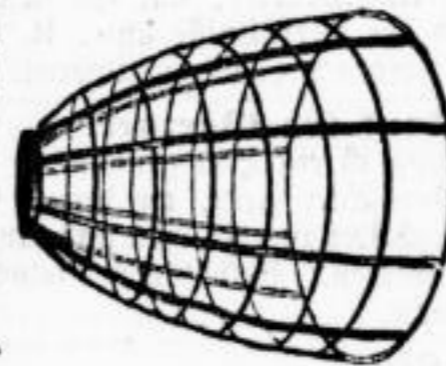
Grimma'sche Strasse und Neumarkt-Ecke.

- Schönheit des Teints -
Eau de Lys
feinstes französisches Lillienwasser.

Dieses vorzügliche jetzt allgemein beliebte Schönheitsmittel erzeugt nach sofortigem Gebrauch den zartesten Teint, entfernt alle Arten Hautmängel, schützt gegen Sonnenbrand und giebt der Haut ein blendend weisses jugendliches Ansehen.

In Original-Flacons unter Garantie der Echtheit bei
Clemens Jäckel, Theodor Pätzmann,
Markt Nr. 8, Neumarkt und Markt,
Eingang der Hainstraße. Böhnen 25.

Weiswaren-Handlung
Stahlweilrock-Fabrik



von
Rudolph Taenzer.

LEIPZIG
Markt Nr. 19.

Engel-Apotheke.

Colffuren, Netze, Rosetten etc.

empfiehlt billigt

Alwine Richter, Grimm. Steinweg, Post vis à vis.

Särge

zu den billigsten Preisen empfiehlt **Aug. Köppe, Eisenstraße 1.**

Für Maurermeister, Architekten, Bauherren und Oekonomen!

Mein Lager gebrannter Thonwaren befindet sich von heute an in meinem Grundstücke Braustraße Nr. 3, woselbst kleinere Partien dieser, hauptsächlich zu baulichen Zwecken bestimmten Artikel jeder Gattung stets sofort entnommen werden können, während größere Aufträge in bekannter prompter Weise von mir ausgeführt werden.

Außer den feuerfesten Chamottesteinen von vorzüglicher Qualität, den Hohlziegeln, Läufer und Strecker, in drei Größen von anerkannter Güte, den Wölbeziegeln und den glazirten Mauer-Deckplatten empfehle ich als höchst vorthellhaft und praktisch die

Doppel-Hohlziegel,

deren Verwendung sich verhältnißmäßig noch billiger herausstellt, als die der einfachen Sorte; so wie die

hart gebrannten Platten,

welche sich namentlich zur Pflasterung von Hausfluren und Küchen eignen. — Auch halte ich fortwährend Drainieröhren von allen Dimensionen und ausgezeichneter Qualität auf Lager.

Bestellungen auf Façonsteine, Verzierungen u. nach Zeichnungen nehme ich gern entgegen.

Besonders günstige Verbindungen sehen mich in den Stand, zu den Fabrikpreisen zu liefern.

Leipzig, den 30. Juni 1864.

Louis Schlegel, Braustraße Nr. 3.

Sommer-Schlipse für Herren und Damen

von 1 1/2 \mathcal{R} an empfiehlt **C. G. Froberg, Nicolaistraße Nr. 2.**

Tapeten und Rouleaux in den neuesten Mustern empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17.

Die Drogen- und Farben-Handlung zu Neudnitz

empfiehlt alle Sorten Oelfarben, Lacke und Firnisse eigener Fabrication, desgleichen alle Sorten trodene Maler- und Maurer-Farben, Leim, Terpentinöl, Kiendöl, Maler- und Maurer-Winsel bei prompter und reeller Bedienung.

Herrmann Volgt, Neudnitz, Leipziger Gasse Nr. 49.

Schnurenstöcke 6 Ellen weit à 1 Thlr. 5 Ngr.

empfiehlt

Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52 neben dem Burgkeller.

Prämien für Schul-, Kinder- und Schießfeste sind in großer Auswahl zu den billigsten Engrospreisen zu haben bei

F. Otto Reicherdt, 42 Neumarkt Nr. 42, in der Marie 42.

Pergament-Papier,

Ersatz der immer theurer werdenden Thierblase, zum Ueberbinden aller Arten Gefäße empfiehlt vorzüglich seiner Reinlichkeit wegen

Carl Oehler, Neumarkt Nr. 6.

Salat-Besteck und Scheeren

in Buchholz und Büffelhorn empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Düppler Cigarrenspitzen

in Form von Kanone empfiehlt

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Rubelkissen ohne Bezug à 15 und 17½ \mathcal{R} mit Kopfhaaren in allen Größen vorrätig Rosenthalgasse 1 parterre.

Poröse und Soblsteine

vorrätig in Stahmeln.

Ein Etablissement

in einem schön gelegenen schuldenfreien Haus- und Gartengrundstücke einer mittlern Residenzstadt, nicht allzuweit von Leipzig, mit einem Reinertrage von circa 2000 bis 3000 \mathcal{R} ist mit 10000 \mathcal{R} , bei 5000 \mathcal{R} Anzahlung sofort zu übernehmen. Dasselbe ist noch einer bedeutenden Erweiterung fähig und kann von jedem gebildeten Manne oder Frau, namentlich auch von einem Arzte geleitet werden.

Reelle Offerten, ohne Unterhändler, mit specieller Angabe des Alters, des Standes und der Verhältnisse unter R. B. D. franco poste restante Leipzig werden prompt beantwortet.

Verkauf für Gärtner.

Eine Stunde von Leipzig ist ein Hausgrundstück, was sich gut verzinst, mit einem halben Ader Feld, wo bereits Gärtnerei betrieben wird, Verhältnisse halber zu verkaufen und kann mit 600 \mathcal{R} Anzahlung übernommen werden. Selbstkäufer erfahren das Nähere Kohlenstraße Nr. 7 parterre.

Einige der schönsten

Baupläge in Gerhards Garten

— auf der Südseite gelegen — sind noch zu verkaufen.

Baupläge-Verkauf.

Zwei schöne Baupläge in der Wiesen- und Plagwitzer Straße sind zu verkaufen. Näheres Petersstraße Gewölbe Nr. 6.

Bauplag-Verkauf.

Die der Fleischer-Innung zu Leipzig gehörige, an der Heinrichsstraße zu Reudnitz gelegene Parcellle von circa 14,200 \square Ellen Flächenraum soll im Ganzen oder getheilt verkauft werden durch **Adv. Moritz Degen, Markt Nr. 6.**

Vortheilhaftes Anerbieten.

Ein in günstiger Lage der innern Stadt zu Leipzig gelegenes Detail-Geschäft ist theilungshalber mit sämtlichen Vorräthen und Inventar für den billigen Preis von 1500 \mathcal{R} aus freier Hand gegen baare Zahlung zu verkaufen. Durch sichern Nachweis in der Höhe zu 60 % nebst ansehnlicher Kundschaft und dem geräumigen sehr billigen Local soll es übernommen werden. Offerten ohne Unterhändler erbittet man unter F. O. poste restante Leipzig.

Ein höchst lucratives Fabrikgeschäft der Papierbranche ist gegen 1000 \mathcal{R} Anzahlung zu verkaufen.

Franco-Anfragen sub H. H. 164. befördert H. Englers Annoncenbureau Ritterstraße Nr. 45 in Leipzig.

Ein nachweislich gut rentirendes Wein-, Producten- und Fleischwaarengeschäft der innern Stadt soll Verhältnisse halber billig abgelassen werden. Näheres Hainstraße Nr. 16 im Gewölbe.

Eine Auswahl Pianoforte sind zu verkaufen und zu vermieten: Pianofortefabrik von **Franz Seideris** an der Pleiße 7.

Pianofortes, gebrauchte, sind mit 55 und 60 \mathcal{R} zu verkaufen, so wie ein neues für 100 \mathcal{R} Moritzstraße 4, 2. Etage.

Pianinos, Flügel und taf. Pianoforte, neue und gebrauchte, werden zu annehmbarem Preis verkauft kleine Fleischerg. 24, 3 Tr.

Zu verkaufen steht eine Ladentafel und ein Verkaufsgregal so wie 1 Hängelampe d. Hrn. Glasermstr. **Sohre, Gemeindeg., Reudnitz.**

Meubles-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Meubles-Geschäfts verkaufe ich vollständige Meublements in Mahagoni und Nußbaum zum billigsten Preise. **A. Truthe, Raundörfchen Nr. 5.**

Möbels-, Spiegel- und Polsterwaaren-Verkauf (neu und gebraucht) Nr. 36 Reichstraße 36. **M. Barth.**

Verhältnisse halber sollen billig abgelassen werden **1 Mahagoni-Schreibsecretair, 1 Kleiderchiffonniere, 1 Sopha, 1 Pfeiler Spiegel, 1 Nähtisch, 1 Sopha-tisch und Rohrstühle neue Straße Nr. 9, 3 Tr.**

Zu verkaufen ist billig ein großer Glasschrank mit Fächern und Kästen, passend für eine Restauration oder große Küche, Floßplatz Nr. 3.

Zu verkaufen ist ein Mahag.-Sopha mit braunwoll. Damast Hospitalstraße Nr. 49, 1 Treppe links.

Ein schöner Blumentisch, ein Bücherschrank und ein Bücherregal, ein neues Sopha, ein Kirschbaum-Secretair sind billig zu verkaufen Hainstraße Nr. 16.

Verkäuflich. Gutgehaltene Mahag. und andere Meubles, Schreibsecretaire, Chiffonniere, Bureau's, Commoden, Glasschränke, Lehnstühle, Sophas, Waschtische, Bettstellen, versch. Tische, Mahag.-Silberschrank, 1 Grünschrank zc. Brühl 8. **S. Hofmann.**

Pyromonter Gartenstühle, Gartentische sind zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

Zu verkaufen 1 einthüriger Kleiderschrank, 1 Eichhörchen-Häuschen von Zink und Gartenhütchen Preußergäßchen 1, 2 Tr.

Zu verkaufen ist ein Mahagoni-Sopha nebst Tisch und eine Ottomane Johannisgasse Nr. 6 links parterre.

Neue und gebrauchte gut gehaltene Meubles sind stets vorrätig und empfiehlt zu billigen Preisen Reudnitz, Gemeindegasse 288.

Federbetten ganz ff. neue wie auch gebrauchte geringere sind billig zu verkaufen **Nicolaistraße 31, Hof quervor 2 Treppen.**

Zu verkaufen ist ein fast ganz neuer Herrenpelz. Große Fleischergasse Nr. 21, 2 Treppen hoch Thüre Nr. 20.

Billig zu verkaufen ist ein fast neuer Pelz, Bisamrücken, Kragen und Aufschläge von Biber, Große Fleischergasse Nr. 21, 2 Treppen, Thür Nr. 20.

Billige Goldwaaren

von 14 Karät. Gold in großer Auswahl,

goldne u. silberne

Herren- und Damenuhren

unter Garantie, sowie Regulatoren, Stuh- und Wanduhren zu außerordentlich billigen Preisen.

Einkauf von Juwelen, Gold, Silber, Uhren zc.

Rost & Schultze,

Brühl Nr. 25, Stadt Ebn im Gewölbe.

Zu verkaufen ist eine große geaichte Waage mit Schalen Amtmanns Hof Gewölbe Nr. 22.

Zu verkaufen sind alle Arten Küchen- und Waschkessel Reichstraße Nr. 10. **Gustav Jäger, Böttchmeister.**

Zu verkaufen ist eine noch in gutem Zustande befindliche Badewanne von Zink und ein großer vierediger Ausziehtisch hohe Straße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein Halb-Kiel-Boot

mit 8 Schlagrudern, als Gesellschaftsboot zu benutzen, steht zu annehmbarem Preis zum Verkauf. Näheres im Floßthor bei Hrn. Einnehmer Kröhner.

Umzugshalber

sind 15 Doppelfenster, 7 Jalousien und 1 Kochmaschine billig zu verkaufen **Moslergasse 15, 3. Et.**

Zu verkaufen ist billig ein schöner zweirädriger Handwagen Alt-Schönefeld Nr. 57d.

Eine Pudelhündin und 3 junge Pudel, reiner Race, sind zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 49, 2 Treppen.

Zu haben sind täglich frische Erdbeeren Georgenstraße Nr. 22 beim Gärtner.

Joländer Heringe

in vorzüglicher Qualität empfiehlt **Moritz Naumann, Sternwartenstraße Nr. 45 (Dessauer Hof).**

Zur gefälligen Beachtung.

So viele Herrschaften versorgen sich gern zeitig mit Brennmaterial für den kommenden Winter und erlaube ich mir meine vielfach anerkannten feinsten und besten **Zwickauer Bechsteinkohlen** bestens zu empfehlen in ganzen und halben Lowrys, so auch in Scheffeln, desgl. **böhmische Patent- und Altenbacher Braunkohle**, gut trocken, **Coaks**; vorzüglich ist der kleine gewaschene **Bänder**, so auch für **Torf** und **Brennholz**; berechne möglichst den billigsten Preis.

F. Steinborn, Zeiger Straße Nr. 18.

Große geräucherte Hamb. Rindszungen

à Stück 15—30 \mathcal{R} neue Sendung empfiehlt
G. H. Werner, kleine Fleischergasse Nr. 28.

Neue Isländer Käse und **frische Sülze** empfiehlt
Dor. Weise Nachfolger.

Große geräucherte Rindszungen (echt Hamburger) in ausgezeichneter Güte empfing u. empfiehlt **Dor. Weise Nachf.**

Eine große Lieferung **Mecklenburger Schinken** von Milchschweinchen und **mageres Schwarzfleisch** empfing in bekannter Güte und empfiehlt **Dor. Weise Nachfolger.**

Echt Berliner Weißbier ff.

bei **Ferd. Falke**, Thomaskirchhof Nr. 7.

Braunbier à Kanne 8 \mathcal{R} in
Jahns Restauration, Wiesenstraße Nr. 12.

Restauration = Gesuch.

Pr. 1. Januar oder 1. April 1865 wird von einem zahlungsfähigen jungen Mann eine solide und flotte Restauration zu übernehmen gesucht, sei es im mittlern oder größern Range.

Gefällige Adressen bittet man kleine Fleischergasse Nr. 28 im Gewölbe niederzulegen.

Federbetten, Meubles, Kleider, Uhren, Goldsachen etc. kaufe ich stets und zahle bestmögliche Preise.

Fr. Enke, Meubleur, Brühl Nr. 11.

Allelei getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Betten und Schuhwerk wird stets gekauft und gut bezahlt bei

W. Rossdorf, Nicolaistraße Nr. 13 im Gewölbe.

Ein **Pult**,

groß oder klein, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit billigster Preisangabe abzugeben **Gewandgäßchen Nr. 2** im Gewölbe.

Gesucht werden zwei Aushängelasten vor eine Ladenthüre, 3 Ellen hoch, 16 Zoll breit, Reudnitz, Seitengasse Nr. 63 bei
Gustav Müller.

Eine Buchbinder-Bergolde-Presse, so wie eine Pappschneidemaschine in gutem Zustande befindlich werden zu kaufen gesucht. Nr. abzug. im Comptoir der Hrn. Berger & Bugmann, Markt 16.

Zu kaufen gesucht wird ein kleiner Handleiterwagen.Adr. Reichstraße Nr. 1 beim Hausmann abzugeben.

Glasballons in Körben

werden zu kaufen gesucht in der Gasfabrik zu Lindenau.

Frische Rosenblätter kaufen

Schimmel & Co.

Gesucht werden gegen erste und alleinige Hypothek auf ein Grundstück in der innern Stadt von 16000 Thlr. Werth 6000 bis 7000 Thlr. durch

Adv. Heinrich Grog.

Pensionaire finden in einer Beamtenfamilie unter billigen Bedingungen freundliche Aufnahme. Näheres kleine Windmühlstraße Nr. 12, 1. Etage vorn heraus.

Für einen soliden und intelligenten Mann, der auch verheirathet sein könnte, bietet sich passende Gelegenheit zur Theilnahme an einem sehr anständigen, einträglichem und ausdehnungsfähigen Geschäft, wenn derselbe über ca. 2—3000 \mathcal{R} disponiren kann. Kaufmännische Kenntnisse nicht unbedingt nöthig. Discretion wird auf Ehrenwort zugesichert, dagegen bleiben Vermittlungen unberücksichtigt. Offerten mit Angabe des Näheren unter B. T. 114 durch Herrn Otto Klemm hier.

Wer ertheilt gründlich **spanischen Unterricht**? Adressen abzugeben unter H. B. bei Herrn Otto Klemm.

Zum 1. August wird für eine größere Gesellschaft ein guter **Clavierspieler** gesucht. — Das Nähere ist im Comptoir der Hrn. Berger & Bugmann, Markt Nr. 16 zu erfahren.

Niederlagsdiener = Gesuch.

Für ein großes Waarenlager wird ein thätiger junger Mann zum baldigsten Antritt gesucht.

Schriftliche Anerbietungen mit Copie der Atteste niederzulegen unter Chiffre L. S. Nr. 80 poste restante Leipzig.

Für mein Materialwaaren-Geschäft suche ich einen **flotten Verkäufer** zum 1. August.

Gustav Lübeck, Tauscher Straße Nr. 29.

Ein tüchtiger unverheiratheter **Maschinenmeister** wird für eine Buchdruckerei in einer größeren Stadt Preußens gesucht. Gehalt höchst anständig. Adressen bittet man unter Chiffre L. F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Tüchtige **Mähmaschinenbauer** sucht **Ernst Wolf**, Reudnitz, Seitengasse. — Auch findet daselbst ein junger Mensch, welcher die Maschinenbauerei erlernen will, Unterkommen.

Zwei tüchtige Conditorgehilfen erhalten sofort Condition. Näheres durch Herrn P. Ortelli, Hainstraße Nr. 16.

Halberstadt. In der Wagenfabrik Hoheweg Nr. 556 findet ein geübter Lackirer bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Um Franco-Offerten wird gebeten.

Ein **Tischlergeselle** wird gesucht

Grimma'scher Steinweg Nr. 61 in der Tischlerei.

Ein **Sorndrechsler**

findet gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung Petersstraße 18, drei Könige im Hofe rechts.

G. S. Sanick.

Bier Tischlergesellen können sofort gegen guten Lohn Arbeit erhalten Elisenstraße Nr. 28.

W. Sachs.

Ein **Schieferdecker** findet bei gutem Lohn sofort dauernde Arbeit Tauscher Straße Nr. 6, 3 Treppen.

Ein **Mundkoch** für Bad Kösen wird gesucht. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 5.

Für ein hiesiges **Commissions-Geschäft** wird zum baldigen Antritt ein **Lehrling** aus guter Familie gesucht, der eine hübsche Handschrift und die nöthigen Vorkenntnisse besitzt.

Selbstgeschriebene Adr. unter A. H. 1 sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Bursche, der gleichzeitig die Handlung mit lernen soll, wird zum sofortigen Antritt gesucht bei Gebr. Berthold in Gohlis.

Ein wohlzogener Knabe, welcher Lust hat die Buchbinderei zu erlernen, kann sich unter annehmbaren Bedingungen melden

Johannisgasse Nr. 25 in der Buchbinderei von **Herrmann Glig.**

Ein Markthelfer,

der im Kurzwaarensache gearbeitet haben und gut Bescheid wissen muß, wird für ein auswärtiges Haus gesucht durch

F. W. Sauer, Hainstraße Nr. 24.

Gesucht wird als Hausmann zum 1. October

ein **verheiratheter aber kinderloser Mann** in ein großes Grundstück der innern Stadt. Zu melden Weststraße Nr. 1.

Ein **unverheiratheter Arbeitsmann** wird gesucht.
Thomasmühle.

Ein guter **Wickelmacher** wird gesucht

Carolinestraße Nr. 11 links parterre.

Ein Pferdeknecht wird gesucht
am **Kopfplatz Nr. 12,**

Gesucht wird sogleich oder zum 15. d. M. ein **Kollknecht**
Querstraße Nr. 31.

Zum sofortigen Antritt wird ein Knecht gesucht
in der **Guanofabrik.**

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen **Schleifknecht** mit guten Zeugnissen.
Uhlmann & Co.

Gesucht wird sogleich ein **Knecht** Gerberstraße Nr. 8 bei
Hofmann.

Gesucht wird ein ordentlicher Mensch, der mit **Pferden umzugehen weiß** und wo möglich schon in einem **Kohlengeschäft** gewesen ist, **Thalstraße 20.**

Ein nicht zu junger, gewandter und gut empfohlener **Kellner** wird sogleich zu engagiren gesucht

Bahnhofs-Restauration Braunschweig.

Es wird gebeten sich persönlich zu melden in der **Magdeburg-Halberstadt-Potsdamer Eisenbahn-Restauration** zu Magdeburg.

Ein **Pferdeknecht** und ein **Kellnerbursche** werden zu sofortigem Antritt gesucht beim **Gastwirth Schmidt** im blauen Harnisch.

Gesucht wird ein zuverlässiger Kellnerbursche mit guten Zeugnissen Katharinenstraße Nr. 2 bei **Börschmann**.

Ein Bursche vom Lande, 14—16 Jahre alt, wird ins Jahrlohn gesucht Ritterstraße Nr. 44 im Hofe 2 Treppen.

Ein mit guten Zeugnissen versehener gesunder kräftiger Laufbursche, welcher bei einer in gutem Ruf stehenden Familie in Kost und Logis ist, kann eine feste dauernde Stellung erhalten. Näheres niederer Park Nr. 2, 1. Etage.

Eine reinliche Waschfrau findet mehrere Tage in der Woche Beschäftigung Tuchhalle, Treppe B. 1. Etage.

Weisnüberinnen werden gesucht Neudnitz, Feldgasse 218, 2. Thüre 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein junges, bescheidenes, streng solides Mädchen in einen Bäderladen. Zu melden in den Nachmittagsstunden von 2—6 Uhr in der Nicolaistraße Nr. 46, 2 Treppen.

Gesucht werden zwei ansehnliche junge Mädchen, am liebsten von auswärts, zur Bedienung der Gäste, die eine sofort, die andere zum 1. August. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 17, 2 Tr.

Ein solides Mädchen, welches schon als Kellnerin fungirt, wird zum sofortigen Antritt in eine Restauration nach auswärts gesucht. Näheres Gerberstraße Nr. 16, im Hofe links 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Aug. ein solides Mädchen in mittleren Jahren für Küche und häusliche Arbeit. Mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden bei **Moritz Mädler**, Markt, Kaufhalle.

Ein in weiblichen Arbeiten erfahrenes, an strenge Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen wird zur Beaufsichtigung zweier Kinder gesucht. Nur die gute Atteste haben mögen sich melden früh bis 8 oder Nachm. von 1—2¹/₂ Uhr Ritterplatz, Georgenhalle 2 Tr. rechts.

Gesucht wird zum 15. Juli ein ordentliches und fleißiges Dienstmädchen. Mit Zeugnissen zu melden in Neudnitz, Grenzgasse 14, 1 Tr.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt Gerberstraße Nr. 56.

Ein anständiges Mädchen, welches schon gebient hat, wird zum baldigen Antritt gesucht Eiferstraße Nr. 44 im Hofe 1 Treppe.

Es wird zum 15. Juli ein zuverlässiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht, muß aber auch Liebe zu Kindern haben, Eisenbahnstraße Nr. 12, 2. Etage rechts.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. ds. eine Köchin, die etwas häusliche Arbeiten mit übernimmt.

Nur mit Buch und guten Zeugnissen versehene mögen sich melden Petersstraße 3 Rosen, Meubel-Geschäft.

Gesucht wird zum 15. ein ordentl. Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit Sternwartenstraße Nr. 28 parterre.

Gesucht wird wegen Krankheit sofort oder zum 15. Juli ein an Ordnung u. Reinlichkeit gewöhntes anständiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit in einen guten Dienst. Näheres bei **Mad. Jünger**, Salzgäßchen, Schuhmachergewölbe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu erfragen am Karlsplatz am Gemüsestande.

Gesucht wird Krankheit halber zum 15. Juli ein Mädchen für Kinder und Hausarbeit Eifenstraße Nr. 18 parterre.

Gesucht wird zum 15. Juli ein Dienstmädchen Neudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 172, 3. Etage.

Eine Köchin, welche sich zugleich der Hausarbeit unterzieht, wird zum 15. Juli oder 1. August d. J. gesucht. Hohe Straße Nr. 7, 2 Treppen rechts zu melden.

Gesucht wird sofort ein ordentliches und gewandtes Mädchen Hainstraße Nr. 1, 2 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. August eine Köchin. Zu melden in Gohlis, Lindenstraße Nr. 67.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit Hainstraße Nr. 14.

Gesucht wird zum 1. August ein zuverlässiges Kindermädchen. Zu melden mit Buch Brühl, Rauchwaarenhalle Hof links Nr. 12.

Ein gutes braves Mädchen wird für Kinder sofort gesucht lange Straße Nr. 26 und 27 parterre.

Gesucht wird eine reinliche Aufwartefrau für die Frühstunden, am liebsten aus der Nähe der Gerberstraße. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Gesucht wird zum baldigen Antritt in eine kleine Stadt im Voigtlande ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren und sich gern jeder Hausarbeit mit unterzieht. Näheres zu erfragen Petersstraße Nr. 14, 3. Etage.

Gesucht wird von einer ältlichen Dame zum 15. Juli ein anständiges erfahrenes Mädchen, welches längere Zeit bei ihrer Herrschaft war und gute Atteste hat.

Kanstädter Steinweg, blaue Hand 1 Treppe.

Ein Dienstmädchen wird gesucht zur häuslichen Arbeit Grimma'scher Steinweg Nr. 2, 2 Treppen.

Es wird jetzt oder zum 15. Juli ein Kindermädchen gesucht. Zu erfragen Bübnengewölbe Nr. 30 im Hutgeschäft.

Gesucht wird sofort eine zuverlässige Aufwärterin für die Nachmittagsstunden Sidonienstraße Nr. 15, 2 Treppen rechts.

Eine gesunde kräftige Amme wird sogleich gesucht Eiferstraße Nr. 16 parterre.

30 Thaler

sosortige Gratification Demjenigen, der einem tüchtigen gewandten und mit vorzüglichen Empfehlungen versehenen jungen Kaufmann zu einem Reise-, Comptoir- oder Lagerposten verhilft.

Gef. Adressen poste restante Leipzig unter Z. Y. No. 5.

Für einen Reisenden, welcher seit sechs Jahren Deutschland bereist hat, mit der Eisen-, Stahl- und Kurzwaaren-Branche vollständig vertraut ist, wird ein passendes Placement gesucht.

Offerten mit A. B. # 10 bezeichnet nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein Reisender, welcher seit einer Reihe von Jahren für ein bedeutendes Hamburger Haus und seit einem Jahre für ein hiesiges Engros-Geschäft den Norden bereiste und mit dem Manufactur-Waaren-Fach vollständig vertraut ist, sucht Verhältnisse halber eine andere Stellung.

Offerten bittet man unter Chiffre L. A. # 5 poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein junger Kaufmann, der ca. 4 Jahre in England conditionirt und der englischen Sprache vollkommen mächtig ist, sucht eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung als englischer Correspondent oder als Ein- oder Verkäufer für England. Gute Referenzen stehen ihm zur Seite. Hierauf Reflectirende werden gebeten werthe Adressen unter J. K. # 41. an die Herren Bieweg und Wirth in Leipzig gelangen zu lassen.

Ein junger Mann aus Süddeutschland, gelernter Colonialist, nachher in einer Tabakfabrik und gegenwärtig in einem Metallwaarengeschäft in Cöln a. Rh. thätig, sucht per medio August a. c. eine Stelle auf hiesigem Platze.

Geehrte Herren Reflectanten werden ersucht, Ihre Adressen unter C. M. B. # 1 poste rest. Leipzig gef. niederzulegen.

Ein mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertrauter junger Commis, welcher die besten Zeugnisse beibringen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement. Nähere Auskunft ertheilt Herr Aug. Lebr. Köhler, Brühl Nr. 68.

Ein flotter Verkäufer, gelernter Materialist, sucht anderweitig Placement. Gefällige Offerten sub Chiffre A. B. 20. durch die Expedition dieses Blattes.

Für einen tüchtigen Materialisten wird passendes Placement gesucht. Adressen durch die Expedition dieses Blattes unter der Chiffre H. Sp.

Ein flotter Verkäufer, gelernter Materialist, sucht anderweitig Engagement.Adr. unter R. T. # 50 in der Exp. d. Bl. abzug.

Ein junger Mann, welcher längere Zeit in einer Flachsgarnspinnerei auf dem Comptoir gearbeitet und gegenwärtig in einem Agentur- und Lotterie-Geschäft thätig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst eine andere Stellung.

Werthe Adressen bittet man unter H. M. poste restante Wurm gefälligst niederzulegen.

Ein junger Gärtner, welcher vergangene Ostern seine Lehrzeit in einer nicht unbedeutenden herrschaftlichen Gärtnerei beendet und von da bis jetzt in einer Handelsgärtnerei conditionirt, sucht weitere Stellung, sei es in einer Privat- oder Handelsgärtnerei. Gefällige Adressen beliebe man unter der Chiffre E. B. Gärtner in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch, militärfrei, mit guten Zeugnissen sucht baldigst eine Stelle als Markthelfer oder Laufbursche. Werthe Adressen bittet man Reichstraße Nr. 13 im Knopfgeschäft niederzulegen.

Ein junger anständiger Mensch, der längere Zeit in Condition gewesen und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Markthelfer. Adressen bittet man abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 8 im Edgewölbe.

Hierzu eine Beilage.

L
D
als Markt
schid in
Nähere z
Ges
lich und
eine einig
Gefällig
V. W. #
Ein n
haltens
Hierauf
Adressen
Ein n
Mann f
können n
frage Nr
Ges
Jahr in
1. August
ihm zur
ländischer
Ein j
Manufac
gestügt a
beliebe n
Ein
guten
als M
Gainsf
Ein n
fähig, su
Gefällig
dieses B
Ein j
scheut, f
Herden
1 Treppe
Ein j
gute B
Kaufbur
Adres
Ein g
nisse zu
Die
Blattes
Eine
wünscht
Adressen
F i s h e
Ein
gleichen
erfragen
Ein
einige
höflichst
mählen.
Ges
von
Familie
durch d
An
Ein
Hausw
Ein
häuslich
Nr. 24

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 189.]

7. Juli 1864.

Eine Stelle

als Markthelfer, Hausknecht u. wird gesucht. Zuverlässigkeit, Geschick in jeder Arbeit wird durch Zeugnisse verbürgt und ist das Nähere zu erfahren bei G. Rintschy.

Gesucht wird von einem jungen verheiratheten Manne, rechtlich und zuverlässig, welcher eine Caution von 200 \mathfrak{S} stellen kann, eine einigermaßen selbstständige Stelle.

Gefällige Offerten wolle man in der Expedition d. Bl. unter V. W. \mathfrak{H} 101. niederlegen.

Ein militärfreier Kutscher, welcher Zeugnisse des Wohlverhaltens beizubringen hat, sucht zu baldigem Antritt eine Stelle.

Hierauf reflectirende Herrschaften werden gebeten, ihr werthen Adressen im Würzburger Hof, Windmühlengasse, niederzulegen.

Ein noch unverheiratheter und mit guten Zeugnissen versehener Mann sucht als Markthelfer oder Hausmann einen Posten und können nähere Erkundigungen bei Herrn R. Gangloff, Königsstraße Nr. 20, eingelesen werden.

Gesucht wird von einem militärfreien Markthelfer, der 7 1/2 Jahr in einer hiesigen Handlung arbeitete, ein Unterkommen zum 1. August oder früher, gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Adressen bittet man unter A. \mathfrak{H} 1 in der Rheinländischen Weinstube niederzulegen.

Ein junger Mann, militärfrei, der längere Zeit in einem Manufacturwaaren-Geschäft als Markthelfer thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, ähnliche Stellung. Gefällige Adressen beliebe man unter A. M. bei Otto Klemm niederzulegen.

Ein kräftiger militärfreier junger Mann mit guten Zeugnissen und Empfehlungen sucht Stelle als Markthelfer, Hausmann u. Werthe Adressen Hainstr. 17 bei Herrn Schuhmachermstr. Altstadt.

Ein militärfreier junger kräftiger Mann, cautionsfähig, sucht einen Posten als Markthelfer, Hausmann u. dergl. Gefällige Offerten bittet man unter H. \mathfrak{H} 9. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mensch vom Lande, welcher keine Arbeit scheut, sucht Dienst als Hausknecht oder sonst dergl., versteht mit Pferden umzugehen. Zu jeder Zeit anzutreten. Hainstraße 25, 1 Treppe im Hofe quervor. G. Bergmann.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher mehrere Jahre Diener war, gute Zeugnisse besitzt, sucht als solcher oder auch sehr gern als Laufbursche in irgend einem Geschäft baldmöglichst eine Stelle. Adresse wolle man Hainstraße Nr. 17 im Gewölbe abgeben.

Ein gewandter Restaurationskellner, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht sofort oder den 15. Stelle. Die Adresse bittet man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter R. U.

Eine anständige junge Witwe, im Ausbessern und Platten geübt, wünscht noch einige Tage für Familien zu besetzen. — Geehrte Adressen wird gebeten Petersstraße Nr. 34 im Hutgeschäft von Fischer niederzulegen.

Ein Mädchen, welches im Nähen, Ausbessern, Stopfen u. dergleichen bewandert ist, sucht noch Beschäftigung in Familien. Zu erfragen Böttchergäßchen Nr. 3, 3 Treppen im Hofe rechts.

Ein solides Mädchen wünscht im Ausbessern, Putzmachen noch einige Tage in der Woche zu besetzen und bittet geehrte Herrschaften höflichst um Berücksichtigung. Adressen bittet man kleine Windmühlengasse Nr. 12 im Gartengebäude 1. Etage niederzulegen.

Gesucht wird von einem nicht zu jungen Mädchen, nicht von hier, eine Stelle als Verkäuferin oder in eine anständige Familie der Hausfrau zur Stütze. Adressen unter J. B. \mathfrak{H} 27. durch die Expedition dieses Blattes.

Antritt kann sogleich erfolgen.

Ein junges Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin oder in der Hauswirtschaft. Adressen Königsstraße Nr. 24 beim Hausmann.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. August. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 24 beim Hausmann.

Ein gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren, in Putz so wie in allen andern weiblichen Arbeiten geübt, welches schon mehrere Jahre als Verkäuferin servirte, sucht ähnliche Stelle als Verkäuferin, Begleiterin auf Reisen oder als Jungemagd; auch würde dieselbe gern die Aufsicht einiger Kinder übernehmen. Adressen beliebe man unter Chiffre E. F. 10. im Kurprinz Nr. 26 niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen aus guter Familie, nicht von hier, welches in weiblichen Arbeiten, vorzüglich im Schneidern sehr bewandert ist, sucht eine Stelle als Verkäuferin, Jungemagd oder Stubenmädchen. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre werthen Adressen Burgstraße Nr. 5 beim Buchbinder Risse niederzulegen.

Ein gebildetes streng solides Mädchen, der die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht in einer hiesigen Trinkhalle Stellung. Gefällige Adressen werden in der Expedition dieses Blattes unter M. S. \mathfrak{H} 10. erbeten.

Wirthschafterin = Gesuch.

Eine nicht zu junge praktische Wirthschafterin, in der feinen Küche und Wäsche erfahren, sucht eine Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushalts.

Zu erfragen Poststraße 20 parterre beim Hausmann.

Ein gebildetes Mädchen von angenehmem Aeußern, 17 Jahre alt, in weiblichen und häuslichen Arbeiten geübt, sucht zum baldigen Antritt eine Stelle als Gehülfin einer Hausfrau oder als Verkäuferin in einem soliden Geschäft.

Gütige Offerten erbittet man portofrei unter der Adresse O. P. \mathfrak{H} 100. poste restante Zwickau.

Stelle = Gesuch.

Ein gebildetes Mädchen, welches die feine Küche gründlich versteht, auch in allen andern weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht baldigst eine passende Stelle. Adressen bittet man niederzulegen unter C Z in der Expedition dieses Blattes.

Ein solides Mädchen, welches als Stubenmädchen conditionirte, sucht Stellung in einem Hotel oder Restauration hier oder auswärts. Zu erfragen Theaterplatz 6, im Hofe links 2 Treppen.

Ein solides Mädchen sucht 15. ds. oder 1. August eine Stelle als Jungemagd oder bei einer einzelnen Herrschaft für Alles. Petersstraße Nr. 42, im Hofe links 3 Treppen.

Eine perfecte Köchin sucht sofort oder 15. August Dienst. Zu erfragen im Schuhmachergäßchen bei Frau Kellner.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Markt, Rammacherbude bei Madame Umbreit.

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren und auch mit Kindern umzugehen weiß, sucht baldigst Stelle. Zu erfragen Dorotheenstr. Nr. 12, 2. Etage.

Ein solides und an Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, das sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst. Adressen bittet man niederzulegen Hainstraße Nr. 22, 3. Etage.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht wegen Abreise der Herrschaft bis 15. Juli einen anderweiten Dienst. — Näheres zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande, welches bis jetzt bei einer adeligen Herrschaft als Jungemagd gedient hat, sucht zum 1. August Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit, auch ist selbige fertig im Platten. Neumarkt 10, im Hofe 2 Treppen quervor.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, in Küche und Hausarbeit gründlich erfahren, sucht einen Dienst sofort oder bis 1. August. Adressen beliebe man bei Frau Hoffmann, große Windmühlengasse Nr. 14 parterre abzugeben.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches frisiren, serviren, etwas platten und nähen kann, sucht zum 15. Juli ein Unterkommen. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter B. J. 20. niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 15. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder als Jungemagd. Zu erfragen bei der Herrschaft Grimmascher Steinweg Nr. 54, 1. Etage.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst zum 1. August bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Königsstraße Nr. 24 beim Hausmann.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, welche gute Zeugnisse hat, sucht Dienst zum 15. Juli oder 1. August.

Große Fleischergasse Nr. 27, Grüzwaren-Geschäft.

Ein ordentl. Mädchen sucht Dienst für Küche u. häusl. Arbeit. Näheres Hainstr. 17, Ede Brühl, Schuhmachergew., Mad. Müller.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht bis 1. August Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres Dresdner Straße Nr. 57 im Posamentiergewölbe.

Eine perfecte Köchin und eine Jungemagd, welche perfect nähen und platten kann, suchen Stelle. Weststraße Nr. 54, 4 Treppen.

Ein solides Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht Verhältnisse halber zum 1. August bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit. — Zu erfragen bei der Herrschaft Emilienstraße Nr. 10 parterre.

Ein kräftiges gewilliges Mädchen, welches keine Arbeit scheut, sucht Dienst für Küche und häusl. Arbeit. Eisenbahnstr. 14, 2 Tr.

Eine tüchtige Köchin, eine accurate Jungemagd suchen 1. August Dienst. Hospitalstrasse Nr. 24.

Ein Mädchen, welche längere Zeit bei ihrer Herrschaft ist und gute Zeugnisse hat, sucht Dienst zum 1. August für Küche und häusliche Arbeit oder auch, da sie im Platten und Nähen nicht unbewandert, bei anständiger Herrschaft als Jungemagd Stelle.

Adr. bittet man kleine Fleischergasse 28 im Gewölbe abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Dresdner Straße 58, 1 Tr. im Hofe quervor.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches in der Küche nicht unerfahren ist und häusliche Arbeit übernimmt, sucht bis zum 15ten einen Dienst.

Zu erfragen bei der Herrschaft, Reichsstraße Nr. 26.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, welches gute Zeugnisse hat, sucht zum 15. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder als Jungemagd; ist im Platten und Waschen gut bewandert. Zu erfragen bei W. Rahnt, Gewölbe Reichsstr. 55.

Ein Mädchen aus einer anständigen Familie aus Thüringen sucht Dienst für einen kleinen Haushalt oder bei ein paar einzelnen Leuten. Zu erfragen Reichsstraße 52, im Hof 3. Gewölbe.

Eine Köchin, welche Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum 1. August Stelle. Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre Adr. Salomonis-Apothek beim Hausmann abzugeben.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gedient hat, sucht einen Dienst für häusliche Arbeit oder auch zu Kindern bei einer anständigen Herrschaft.

Sternwartenstraße Nr. 12 b, 4. Etage.

Ein arbeitsames Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Kochs Hof, Spielwaarengeschäft.

Eine zuverlässige Kindermuhme, gut empfohlen, auch würde sie als Wirthschafterin bei einem Herrn gehen, und ein fleißiges ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit suchen bis 15. ds. oder 1. Aug. eine Stelle. Näheres Alexanderstr. 9 im Hof 1 Tr. links.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches der Küche und aller häuslichen Arbeit vorstehen kann, sucht sofort oder zum 15. ds. einen Dienst. Ranstädter Steinweg Nr. 71 bei Frau Rogge.

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Scheuern oder Aufwartung. Burgstraße Nr. 20, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht einige Aufwartung oder auch zum Ausgehen mit Kindern.

Albertstraße Nr. 14, 2 Treppen im Hofe.

Eine gesunde Amme sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen kurze Straße Nr. 3, Hof 1 Treppe.

Gesucht

wird von ein paar stillen pünktlich zahlenden Leuten zu Michaelis ein Logis im Preise zu 100 fl , womöglich Petersviertel. Adr. bittet man unter der Chiffre F. G. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von ein paar pünktlich zahlenden Leuten bis Michaelis ein Logis, Preis 40—60 fl .

Gefällige Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Stod, Münzgasse, niederzulegen.

In Wlagnitz oder Gohlis wird für Michaelis ein Familien-Logis mit Gärtchen für ca. 100 fl pro Anno zu miethen gesucht. — Adressen wolle man in Drn. Weinert's Restaur., Universitätsstr., abg.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis von Leuten ohne Kinder, Stadt oder innere Vorstadt, pr. Michaelis. Gef. Adressen bittet man Nicolaisstraße Nr. 40 im Gewölbe niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis ein Logis im Preise 50—70 fl von Mutter und Tochter, die von ihrem Gelde leben. Adressen niederzulegen Lauchaer Straße 26 bei Kaufmann Meister.

Gesucht wird zu Michaelis in Reudnitz ein mittleres Familienlogis, am liebsten parterre oder 1 Treppe. Adressen beliebe man niederzulegen bei Herrn Harzendorf, Grenzgasse Nr. 8.

In der Nähe der Dresdner Eisenbahn wird eine meublirte Wohnung nebst Schlafzimmer mit Hausschlüssel zu miethen gesucht. Offerten beliebe man beim Hausmann in Tscharnmann's Hause niederzulegen.

Von zwei Commis wird pr. 1. August ein fein meubl. Zimmer mit Schlafgemach, jedoch messfrei, gesucht. Offerten nebst Preisangabe nimmt unter Chiffre M. H. 2 Herr Otto Klemm entgegen.

Ein junger Mann sucht pr. 1. August ein Logis, zugleich Mittagstisch, Preis 10—12 fl pr. Monat. — Offerten unter K. H. 20. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zum 15. d. oder 1. August eine unmeubl. Stube wenn auch nicht messfrei. Adressen Nicolaisstraße 41.

Ein freundliches messfreies Logis in der Vorstadt wird von einem Herrn zum 1. August zu miethen gesucht.

Adressen wie Preisangaben sind unter E. A. No. 30. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines unmeublirtes Stübchen, sofort beziehen. Adr. niederzulegen Hainstraße 12 parterre im Geschäft.

Gesucht wird baldmöglichst von einer Dame eine nicht meublirte Wohnung, bestehend aus zwei Stuben in hohem Partier oder 1. Etage in der Dresdener oder westlichen Vorstadt und gegen Morgen gelegen.

Adressen unter P. K. 7. mit Preisangabe sind niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Eine anständige solide Dame sucht ein meublirtes separates Zimmer. Adressen unter H. H. 3. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

In anständiger Familie wird von einem jungen Kaufmann Mittagstisch, nach Befinden auch Wohnung gesucht.

Adressen unter A. H. 1234 Expedition dieses Blattes.

Gärtnerei = Verpachtung.

Ein im besten Culturzustande, 2 Magd. Morgen großer Garten ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verpachten. Derselbe befindet sich in einer Preussischen Provinzialstadt mit 3000 Einwohner in der Nähe von Leipzig, und steht der Besitzer bereit im Begriff eine neue Gärtnerwohnung und Gewächshaus darin anzulegen. Gefällige Anfragen werden unter der Chiffre R. 8. poste restante Lützen franco erbeten.

Vermiethung.

Im Grundstück zum Kloster allhier sind die an der linken Seite gelegenen drei Gewölbe nebst Niederlagen und Comptoir von Michaelis d. J. an im Ganzen fernerweit zu vermieten durch

R. Brückmann, Katharinenstraße Nr. 12, 1. Etage.

Zwei Gewölbe in der innern Stadt, zwei dergleichen am Kopplatz à 200 fl ; ein Hausstand 20 fl und ein Erkerzimmer 50 fl außer den Messen Reichsstraße; sehr empfehlenswerthe Zimmer in der Reichsstraße für die Messen hat zu vermieten im Auftrag

das Local-Comptoir Reichsstraße Nr. 48.

2 große Gewölbe in der Petersstraße à 500 und 700 fl sind zu vermieten. Näheres Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Ein Parterrelocal

aus Gewölbe und Schreibstube mit Gasbeleuchtung, auch großen Keller und Wohnung nach der Promenade bestehend, ist zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 15, 1. Etage rechts.

Zu vermieten pr. Michaelis oder früher ein zu Comptoir oder Expedition passendes Local von zwei Piecen.

Näheres Grimma'sche Straße Nr. 11, 1. Etage.

Als juristische Expedition oder für die Herren Aerzte sehr angenehm in der Nähe des Marktes gelegen hat einige hübsche Localitäten zu vermieten in Auftrag

das Local-Comptoir Reichsstraße 48.

Verhältnisse halber ist die 2. Etage, bestehend aus vier Stuben mit Zubehör und Gartenabtheilung, anderweit billig zu vermieten Waldstraße Nr. 36.

Ein Logis von 3 Stuben und Zubehör, 1 Treppe, und ein kleineres Logis 3 Treppen ist zu Michaelis zu vermieten Weststraße Nr. 21.

Das Local-Comptoir

Reichstraße Nr. 48 hat zu vermieten in Auftrag, sofort zu beziehen, eine noble 2. Etage 150 fl , 4 Zimmer und Zubehör, in der Eiferstraße; desgl. $\frac{1}{2}$ 1. Etage, 3 Zimmer und Zubehör mit schönster Aussicht, zu 120 fl in der Weststraße; eine 2. Etage 6 Zimmer u. Promenadenstraße; daselbst die 1. Etage 6 Zimmer u. 75 fl ; eine 1. Etage 5 Zimmer und Zubehör 130 fl Alexanderstraße; daselbst 2 Parterre-Wohnungen à 5 Zimmer und Zubehör, 160 und 175 fl ; eine ganz neu hergestellte schöne 2. Etage Zimmer, 3 Kammern 200 fl an der Weststraße; eine 1. Etage Zimmer und Zubehör zu 200 fl an der Sternwartenstraße; eine 1. Etage 4 Zimmer und Zubehör 230 fl an der Weststraße; einige nette Wohnungen an der Waldstraße; ein geräumiges Parterre Zimmer, Zubehör und Garten 240 fl an der Weststraße; einige hübsche Wohnungen an der Zeiger Straße zu 140 und 150 fl ; eine 3. Etage 5 Zimmer und Zubehör 200 fl an der Tauchaer Straße, jedoch auch per Michaelis zu beziehen.

Ferner Michaelis zu beziehen:

1. Etage in der innern Stadt 105 fl ; eine 1. Etage lange Straße 260 fl ; eine 3. Etage 4 Zimmer und großes Zubehör 6 fl ; eine 3. Etage 6 Zimmer und 5 Kammern 230 fl in der Tauchaerstraße; eine große Parterre-Localität am bayerischen Bahnhof 90 fl ; zwei hübsche Wohnungen à 3 Zimmer und Zubehör, 90 und à 100 fl an der Wiesenstraße; eine 1. Etage der innern Stadt 400 fl , einige Logis à 90 fl an der Zeiger Straße; eine nette 2. Etage mit Garten 170 fl Gustav-Adolph-Straße; eine nette 1. Etage 5 Zimmer und Zubehör in Nähe der katholischen Kirche 320 fl .

Reichstraße Nr. 48.

E. Graff.

Eine neuhergerichtete 1. Etage, 4 Stuben nebst geräumigem Zubehör, ist zu Michaeli oder früher Weststraße Nr. 61 durch den Hausbesitzer parterre zu vermieten.

Zu vermieten ist ein Familienlogis in der Nähe der Bahnstraße für den Preis von 120 fl pr. anno. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 13 im Productengeschäft.

Zu vermieten ist zum 1. October d. J. eine 3. Etage nach Sorgen gelegen, entweder zusammen oder getheilt. Näheres Täubchenweg Nr. 5.

Zu vermieten ist eine sehr freundlich gelegene, aus drei Stuben und allem Zubehör bestehende Etage. Näheres bei Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße Nr. 30.

Zu vermieten ist eine Parterrewohnung mit Garten. Näheres zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 13 parterre.

Zu vermieten ist vom 1. August an eine Wohnung in der 1. Etage Braustraße Nr. 7 für 90 fl .

Zu vermieten ist von Michaelis ab ein freundliches Dachhaus, Preis 75 fl , Weststraße Nr. 17. Das Nähere beim Hausmann im Souterrain.

Zu vermieten ist die zweite Etage in der Plagwitzer Straße Nr. 3 von Michaelis ab für 120 fl . Daselbst das Nähere bei Madame Paul.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern und einem Kirtchen, in 2. Etage, ist von Michaelis ab zu vermieten. Näheres beim Hausmann in Nr. 7 der Braustraße.

Es sind mehrere Quartiere à 40, 32 und 30 fl zu vermieten und das Nähere beim Besitzer zu erfragen Ransstädter Steinweg 11.

Wegzugs halber sofort oder pr. Michaelis zu vermieten eine geräumige 1. Etage von 3 Stuben und Zubehör. Näheres Weststraße Nr. 25, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist zu Michaelis hinter dem Schützenhause, Eisenbahnstraße Nr. 22, eine Familienwohnung, best. aus 2 Stuben, Kammer u. Zubehör. Zu erfragen 2 Treppen beim Besitzer.

Zu vermieten ist zu Michaeli in der Kreuzstraße Nr. 6 ein erhöhtes Parterrelogis. Preis 90 fl . Das Nähere beim Hausmann.

Zu vermieten ist zu Michaeli in der Blumengasse Nr. 2 ein freundliches Parterrelogis an Leute ohne Kinder. Preis 80 fl . Das Nähere 1. Etage.

Eine 1. Etage von 3 Stuben u. Zubehör 80 fl ist in der Tauchaer Straße von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilh. Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten und auch sogleich zu beziehen ist Verhältniß halber ein kleines Logis für 40 fl Zeiger Straße Nr. 18b.

Eine elegante 1. Etage, von 1 Salon, 11 Stuben und Zubehör, ist nahe der Promenade zu 800 fl von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilh. Krobitzsch, Barfußg. Nr. 2.

Zu vermieten

die 1. Etage in Nr. 16 an der Johannisgasse und ein Gewölbe außer den Messen in Nr. 3/4 am Brühl durch Adv. Kretschmann jun.

An der Ecke des Neumarkts u. Gewandgäßchens ist die 4. Etage, bestehend aus 4 Stuben u. Zubehör, Geschäftsveränderungshalber sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Vermietung von 2 Logis zu 180 und 220 fl jährlichen Miethzins; letzteres auf Verlangen auch vor Michaeli zu beziehen, Rosenthalgasse Nr. 6.

Zu vermieten ist Michaelis ab eine 1. Etage, bestehend in 5 Stuben nebst Zubehör, im Preis 170 fl Promenadenstraße Nr. 11 parterre zu erfragen.

In der innern Dresdner Vorstadt ist ein Logis nebst Werkstelle von Michaelis ab zu vermieten, bei Herrn Kaufmann Maune, Thomagäßchen, zu erfragen.

Eine geräumige, gut gehaltene und freundliche 3. Etage ist wegen Wegzug von Anfang August an zu vermieten. Georgenstraße Nr. 23, 3 Treppen.

Zu vermieten

ist getheilt oder im Ganzen auf kürzere oder längere Zeit das herrschaftliche Wohnhaus eines Landgutes in der Nähe von Taucha, unmittelbar an der Chaussee gelegen.

Mitbenutzung des großen an das Haus anstoßenden Gartens. Täglich Post- und Omnibus-Verbindung mit Leipzig.

Näheres mitzutheilen haben die Herren Illgen & Fort, Hainstraße Nr. 25, gütigst übernommen.

Logis = Vermietung in Gohlis.

Ein erhöhtes Parterre mit Souterrain und eine geräumige 1. Etage, beides mit Benutzung eines großen Gartens. Alles Nähere Brühl Nr. 80, 3. Etage.

Zu vermieten ist in Gohlis ein Logis Nr. 20 Hauptstraße.

Zu vermieten

und sofort zu beziehen 2 aneinanderstoßende meublirte Zimmer Ransstädter Steinweg Nr. 5, 2 Treppen.

Zu vermieten

ist eine meublirte Stube sofort oder zum 15. kleine Windmühlenstraße Nr. 11 im Gartengebäude 2 Treppen.

Zu vermieten ist Thalsstraße 7, 4 Treppen eine freundliche, gut meublirte Stube nebst Kammer an einen oder zwei Herren.

Zu vermieten ist eine schöne freundlich meublirte Stube an anständige Herren Täubchenweg Nr. 2, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit separatem Eingang Albertstraße Nr. 14 im Hofe 2. Etage.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine heizbare Stube Heinrichstraße Nr. 256 B, 2 Treppen in Reudnitz.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine meublirte freundliche Stube nebst Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren Burgstraße Nr. 26, im Hofe quervor 1. Etage.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine gut meubl. Stube nebst Schlafcabinet an Herren. Burgstraße 16, 2 Tr. part. zu erfr.

Zu vermieten sind den 1. August Wohn- und Schlafzimmer mit sehr schöner Aussicht und Haus-schlüssel Weststraße Nr. 44, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist sogleich oder 1. Aug. eine freundlich meublirte Stube mit separatem Eingang kl. Burggasse 6, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Kamin Weststraße Nr. 46, 3 Treppen.

Zu vermieten eine gut meublirte Stube mit heller Schlafstube an 1 oder 2 Herren. kl. Windmühlengasse 11, 1. Et. rechts.

Zu vermieten sind mehrere elegante Zimmer ohne Meubles Frankfurter Straße Nr. 57, vis à vis der kl. Funkenburg, 3. Et.

Sofort zu vermieten ist ein freundliches Zimmer, meublirt, zu einem ermäßigten Preis an solide Damen oder Herren Eisenstraße Nr. 8 im Gartenhaus 2. Etage links.

Sofort zu vermieten ist eine freundliche Stube für Herren mit ein oder 2 Betten Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen.

Sogleich zu beziehen

ist ein elegant meublirtes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang, Haus- und Saalschlüssel und Antheil an dem Garten, lange Straße Nr. 12 parterre.

Sofort zu vermieten eine freundliche Stube Reudnitzer Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Ein elegantes Garçon-Logis am Markt (auch zu einer Expedition oder Comptoir), Markt, Königshaus Nr. 17, 3. Etage links ist sofort oder später zu vermieten.

An ein junges anständiges Mädchen ist sogleich ein freundlich meublirtes Zimmer mit separatem Eingang und Hauschlüssel zu vermieten. Näheres Glodenstraße Nr. 1.

Neu u. elegant meubl. Garçonlogis Poststr. 19, erste Etage mit 3 Fenster Aussicht über Augustuspl. an einen oder mehrere ruhige Herren zu vermieten u. Näheres im Gewölbe oberer Part 5.

Eine freundlich meublirte Stube ist an zwei Herren mit Saal- und Hauschlüssel sofort oder den 15. Juli zu vermieten Neudniger Straße Nr. 12, 3 Treppen links.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafkammer ist billig zu vermieten Karolinenstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Eine freundliche Stube mit Kammer, Gartenausicht, ist sofort zu vermieten Wiesenstraße Nr. 17, Hintergebäude 1 Treppe.

Eine helle u. freundlich meubl. Stube ist zu vermieten Burgstraße, neuer weißer Adler 3 Treppen, Eingang Schlossseite.

Eine Stube zu vermieten, sofort beziehbar, Neureudnitz, Dorotheenstraße Nr. 43 b, 3 Treppen.

Eine Stube, Aussicht nach der Promenade, ist sogleich billig zu vermieten Neukirchhof Nr. 30, 4. Etage.

Eine unmeublirte Stube mit zwei Fenstern und ganz separatem Eingang ist zu vermieten Täubchenweg Nr. 2 parterre links.

Dasselbst ist auch ein **Kirschbaum-Secretair** zu verkaufen.

Zwei freundliche Stuben, mit oder ohne Meubles, sind von Michaeli zu vermieten Neumarkt Nr. 22, 1 Treppe.

Ein kleines unmeublirtes Stübchen für 1 Person ist sogleich zu beziehen Antonstraße Nr. 8.

Ein freundliches Zimmer ohne Meubles ist zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Oberländer, Reichels Garten.

Zu vermieten ist eine Stube an zwei Herren als Schlafstelle kleine Fleischergasse Nr. 11, 1 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort ein Stübchen als Schlafstelle eine Treppe hoch an einen ruhigen Herrn Marienstr. 18 part. rechts.

Zu vermieten sind in heizbaren Zimmern freundliche Schlafstellen Neumarkt Nr. 4, 4 Treppen.

In einer freundl. meubl. Stube sind mehrere Schlafstellen an solide Herren zu vermieten Brühl Nr. 83, Hof 3 Treppen.

In einer Stube ist eine freundliche Schlafstelle offen an einen soliden Herrn Moritzstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen links.

Eine freundliche Stube ist an zwei solide Herren als Schlafstelle zu vermieten. Näheres Brühl 77, 1 Treppe vorn heraus bei Penkel.

Schlafstellen sind offen 1 Treppe vorn heraus Neudniger Straße Nr. 15.

Schlafstellen sind offen Markt Nr. 17, Treppe E, 1 Treppe.

Eine Schlafstelle ist offen Theaterplatz Nr. 6, im Hofe links 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Königsplatz Nr. 5, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube für einen anständigen Herrn. Näheres Goldhahngäßchen Nr. 5, 1. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Neumarkt Nr. 10 im Hof 2 Treppen querver.

Offen sind freundliche Schlafstellen mit oder ohne Kost Karlsstraße Nr. 7 parterre.

Offen sind zwei Schlafstellen Königsstraße Nr. 20, 4 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren Johannisgasse Nr. 32, 1 Treppe.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Mittelstraße Nr. 9.

GOSENTHAL.

Heute Donnerstag **Garten-Concert.**

Alles Nähere durch Programm.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Brandbäckerel.

Heute Donnerstag **Kirschuchen** mit saurer Sahne, **Stachelbeer-, Dotter-, Dresdner Gieß-** sowie diverse **Kaffeeuchen.** — **Von 5 Uhr an Speckuchen.** **Eduard Hentschel.**

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend

Stoßfisch mit Schoten.

Hotel de Saxe.

Heute Abend **Allerlei.**

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute Donnerstag den 7. Juli: **Doctor und Friseur**, Posse mit Gesang in 3 Acten. Gastspiel des Fr. **Liesmann** vom Theater zu Erfurt.

Sommertheater in Eutritzsch (Oberschenke).

Heute Donnerstag den 7. Juli: **Das Barfüßle**, ländlich-komisches Charakterbild in 5 Acten.

II. Comp. IV. Bat. Leipz. Comm.-G.

hält **Mittwoch den 13. Juli** ihr **Dienstschießen**, verbunden mit **Vogelschießen** und **Ball**, in **Eutritzsch** ab. Frühere Kameraden, so wie Kameraden anderer Comp. und Gäste, durch Compagnie-Mitglieder eingeführt, sind willkommen. Billets sind zu haben beim Zugf. **Lehmann**, Petersstraße 8, 1. Etage, und beim Gard. **Kersten**, Brühl 22 im Gewölbe. **Abmarsch Sandfleischerhalle punct 1/2 1 Uhr** in Dienstkleidung mit Binde, weißen Beinleidern und Mütze. **Das Comité.**



Neunzehner.

Sonntag den 10. d. M. Landpartie nach **Böhlitz-Ehrenberg**. — Omnibusse von Herrn Stiefel **frei** für Hin- und Zurückfahrt bereit. **D. V.**

Hôtel de Saxe.

Heute Donnerstag den 7. Juli

Grosses Concert und humorist.-gesangskomische Soirée der Gesangskomiker **Hrn. Carlsen**, **Hrn. Guthery** u. der **Soubrette Fr. Minna Carlsen.**

Zur Aufführung kommt unter Andern: **Der Jude** und **der Christ.** — **Der pffiffige Schusterlehrling** etc. **Anfang 8 Uhr. Entrée à 3 Ngr.** Das Musikchor von **M. Wenck.**

G o s e n t h a l.

Heute **Allerlei** mit **Cotelettes**, **Soße** von beliebigem Alter ff., **keiner Lagerbier** auf **Eis** empfehlen bestens **Bartmann & Krabl.**

Oberschenke zu Gohlis.

Heute Donnerstag den 7. Juli

Extra-Concert von der Capelle des Th. Senteck.

Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Ngr. à Person.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

NB. Die 6 wöchentlichen Abonnements-Concerte nehmen am Donnerstag den 14. d. M. bestimmt ihren Anfang. Zur weiteren gefälligen Unterschrift liegt die Subscriptions-Liste heute Abend in der Oberschenke bereit.

Restaurations-Empfehlung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich Endesunterzeichneter die

Restauration zur grünen Eiche

in Lindenau übernommen habe.

Durch comfortable Einrichtung, gute Speisen und Getränke so wie aufmerksame Bedienung werde ich stets bemüht sein, das Vertrauen der mich gütigst beehrenden Gäste zu erwerben und zu erhalten.

Hochachtungsvoll

J. C. Winterling, vormalig Rathskellerpachter in Pegau.

NB. Heute Abend von 6 Uhr an ladet zu **Allerlei** mit **Cotelettes** oder **Vögelzunge** freundlichst ein **D. S.**

Restaurations-Veränderung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich meine Restauration in Nr. 8 der Burgstraße, gegenüber dem früheren Locale (Münchener Bierhalle) verlegt habe. Indem ich versichere, daß ich auch ferner stets bemüht sein werde, durch aufmerksame Bedienung, gute Küche und feines Lager- und bayerisch Bier mir die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erwerben, empfehle ich gleichzeitig mein neu aufgestelltes Billard.

Leipzig, den 7. Juli 1864.

Hochachtungsvoll

J. H. Thal.

NB. Heute **Allerlei** mit **Cotelettes** und junges **Subn.**

Heute Donnerstag in Stötteritz fr. Kuchen, Allerlei,

vorzügliche neue Kartoffeln mit neuem Haring, feinsten Eiertuchen von Sahne, Beefsteaks mit Schmorkartoffeln u. **Schulze.**

Waldschlösschen

zu
Gohlis.

Heute
Allerlei.

Für feine Gose in jedem beliebigen Alter, so wie ff. Lagerbier auf Eis ist bestens geforgt, und ladet zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein

G. Seidel.

Zur guten Quelle, Brühl No. 22.

Allerlei mit Cotelettes u. empfiehlt nebst anderen vorzüglichen Speisen und dem so allseitig vortrefflich befundenen **Gainsdorfer Sommerlagerbier**

so wie desgl. **Bock** und **echt Bayerisch**

A. Grun.

Weils Restauration und Kaffeegarten Marienstraße Nr. 9 u. Neudnitzer Straße Nr. 2.

Allerlei und **Gänsebraten** u. s. w. empfehle für heute Abend in und außer dem Hause. Mein beliebtes Weißbier, Lager- und Bayerisch Bier ff. Zugleich empfehle ich meine **Regelbahn.**

Walters Restauration und Kaffeegarten Karlstr. 7, vis à vis Fürfürsts Haus,

ladet heute Abend zu **Allerlei** mit **Cotelettes** oder **Vögelrindszunge** ergebenst ein.

Heute Abend ladet zu **Cotelettes** mit **Allerlei** ergebenst ein **J. G. Hentze, Dorotheenstraße Nr. 2.**

Zur Gesundheitsquelle Magazingasse Nr. 17.

Zu **Allerlei** mit **Cotelettes** oder **Subn** ladet für heute ein

Chr. Bachmann.

Cajeri's Restauration u. Kaffeegarten empfiehlt heute Abend **Allerlei.**

Restauration Gerhards Garten.

Heute **Allerlei** mit **Cotelettes** oder **Zunge**, **Biere** und **Gose** ausgezeichnet. **Wilh. Esche.**

Restauration von **B. Jüngling, Tauchaer Straße Nr. 9,** empfiehlt heute Abend **Allerlei** nebst **feinem Bier.**

Heute Abend **Stockfisch** mit **Schoten** bei **C. Haring, Hainstraße 14.**

Mittagstisch gut und kräftig, **Biere** ff., empfiehlt **G. Lehmann, Petersstraße 4.**

Die Restauration von **H. W. Schulze, Tauchaer Straße Nr. 16,** empfiehlt für heute **Schlachtfest.**

Heute **Schlachtfest**, wozu höflichst einladet **C. F. Näther, Petersstraße.**

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**, wozu ergebenst einladet
E. Albrecht, goldne Gule, Brühl Nr. 75.

Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt **Speckfuchen**, sowie eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, Biere ff.

A. Furtert.

Speck- und Zwiebelfuchen früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr) **empfehlen**
Stockfisch mit Schoten heute Abend) **G. Bogels Bierhaus**
 am Barfußberg.

Staudens Ruhe.

Heute Abend **Speckfuchen**, Zerbster, Weißbier u. Schröter-
 sches Lagerbier fein. **S. Bernhardt.**

Drei Lilien in Mendniz.

Heute **Speckfuchen**, vorzügliches Bernesgrüner und Lager-
 bier empfiehlt **W. Hahn.**

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr **Speckfuchen** beim
 Bäckermeister **C. Patsche**, Grimma'sche Straße 25.

Heute früh **Speckfuchen**, ausgezeichnetes Bier empfiehlt
W. Schreiber, goldner Hahn.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr ladet zu **Speckfuchen** ergebenst
 ein **Mehlhorn** neben der Post.

Verloren wurden am Montag Nachmittag drei
 an einem Bande befestigte **Schlüssel**. Gegen Be-
 lohnung abzugeben **Emilienstraße 1, 1 Treppe.**

Verloren wurde am 4. Juli von einem Diensthoten ein
 Portemonnaie mit Geld vom Raschmarkt bis nach dem Kopfplatz.
 Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Dank und Be-
 lohnung Kopfplatz Nr. 11, 1 Treppe abzugeben.

Verloren wurde am vergangenen Sonntag auf dem Turnplatz
 zu Wahren oder in der Umgegend eine braunlederne Damentasche
 mit grüner Seide. Gegen gute Belohnung abzug. bei dem Kellerer
 in der Restaur. des Herrn **L. Hoffmann**, vis à vis Schützenhaus.

Verloren wurde am 6. ds. ein Bund Schlüssel, 2 große und
 3 kleine, vom Neumarkt bis in die Klostersgasse.
 Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Markt Nr. 11 im
 Wurstgeschäft.

Verloren wurde auf dem Wege nach Eutritzsch ein Theil
 einer Uhrkette. Gegen Dank und Belohnung abzugeben in Acker-
 leins Keller am Markt.

Verloren wurde am Dienstag auf dem Markt 1 Tasche mit
 Schlüssel. Abzug. gegen Belohnung Kupferg. 9 im Kohlgengeschäft.

Verloren wurde am verg. Sonntag von Gohlis bis Stahmeln
 ein goldenes Kreuz. Abzugeben gegen 1 $\frac{1}{2}$ Belohnung Gohlis,
 Apfisch's Restauration.

Verloren ging am 5. Juli 1 Paket enthaltend eine Mappe,
 in welcher sich ein stenographisches Buch mit vielen Notizen
 befand.

Der ehrliche Finder wird dringend ersucht, dasselbe an den
 Eigentümer gegen entsprechende Belohnung auf dem Contor von
 Ferdinand Huhle, Gerberstraße Nr. 31 abzuliefern.

Verloren eine schwarze Horn-Vorgnette, gegen gute Beloh-
 nung abzugeben Ritterstraße 39, I. Etage.

Verloren wurde Dienstag Abend von Gohlis, Waldschl. bis
 an das Gerberthor ein Hausschlüssel und bittet man dens. gegen
 Dank u. angemess. Belohn. Poststr. 3, 5 Tr. bei Hrn. Pfändtner abzug.

Ein goldnes Medaillon ist am 5. d. M. verloren gegangen.
 Der ehrliche Finder wird ersucht dasselbe gegen eine angemessene
 Belohnung Tuchhalle zweite Etage A links abzugeben.

Ein braunseidner Regenschirm mit Holzgriff ist vom Markt bis
 zur Europäischen Börse verlohren gegangen. Der Finder wird
 freundlichst gebeten, solchen gegen Belohnung beim Bildhauer Hrn.
 Franz Schneider, Weststraße Nr. 21 abzugeben.

Ein Dienstbuch mit einem Brief ist verloren gegangen. Der
 ehrliche Finder wird gebeten, es Elsterstraße Nr. 14, 3 Treppen
 abzugeben.

Ein roth und grau gestreifter **Shawl** ist am 28. Juni im
 Connewitzer Holze liegen geblieben. Der Ueberbringer erhält
 Braustraße Nr. 7 beim Hausmann einen **Thaler** Belohnung.

Abhanden gekommen ist ein grünseidner Regenschirm mit
 elfenbeinernem Griff. Der ehrliche Finder wird gebeten denselben
 bei Herrn **J. A. Böbler**, Katharinenstraße 7, 2. Et. abzugeben.

Abhanden gekommen ist am 3. d. M. aus dem Gasthof zu
 Pöknig ein brauner junger Affenpinscher mit blauem Rücken.
 Abzugeben gegen Belohnung im Kurprinz Nr. 26.

Am Dienstag Abend wurde in der Zeiger Straße Leinwand
 gefunden. Die sich leg. Eigenth. kann dieselbe gegen Erstattung
 der Insertionskosten Weststraße Nr. 60, 3 Treppen abholen.

Ein **Regenschirm** ist in Eutritzsch gefunden worden, gegen
 Insertionsgebühren abzuholen Petersstraße Nr. 34, 3 Treppen.

Zugelaufen vor 14 Tagen ein Hund, Dachsrace, abzuholen
 gegen Insertionsgebühren **Marktleberg Nr. 17.**

Dilettanten-Orchester-Verein.

Denjenigen geehrten inactiven Mitgliedern unseres Vereins, welchen unsere Einladung zu dem am Sonnabend den 9. Juli in
 den Räumen des Schützenhauses stattfindenden

Musikalischen Festabend

nicht zu Händen gekommen sein sollte, bemerken wir, daß die in ihrem Besitz befindlichen Vereins-Billets auch für diesen Abend als
 Eintrittskarten gelten und daß ihnen für einzuführende Familien-Mitglieder noch weitere Billets bei unserm Vorstandsmitglied Kauf-
 mann **Otto Fricke**, Brühl Nr. 60, unentgeltlich zur Verfügung stehen.

Der Vorstand.

Dilettanten-Orchester-Verein

heute Abend punct $7\frac{1}{4}$ Uhr **Hauptprobe** im Schützenhaus, wozu wir um zeitiges und zahlreiches Erscheinen dringend bitten.
 Auch ersuchen wir die verehrten **Herren Mitglieder** der **Singakademie**, des **Männergesangsvereins** und der
Liedertafel, welche ihre freundliche Mitwirkung uns wollen zu Theil werden lassen, sich gütigst um 8 Uhr zu einer kurzen Probe
 (mit Orchester) einzufinden.

Der Vorstand.

Zöllner-Bund.

Sonnabend den 9. d. M. Abends punct 8 Uhr

Haupt-Probe mit Orchester im Wiener Saal.

Mitzubringen sind alle aufzuführenden Gesänge.
 Nach Schluß der Probe Mittheilung bezüglich des Concertes und der nöthigen Legitimation der Mitglieder.
 Die Herren Deputirten werden ersucht, sich $\frac{1}{4}$ Stunde früher im Nebenzimmer einzufinden.

D. V.

Zöllner-Verein. Heute Abend pünctlich im Vereinslocal.

Studien zum Gausängerfeste.

D. V.

Die 3. Comp. II. Bataillon Communalgarde

wird ersucht Freitag den 8. Juli im Thüringer Hof Abends 8 Uhr sich zahlreich zu einer Besprechung einzufinden.

Zugführer **Gleitmann.**

Berein f. Naturheilkunde. Freitag Abend 8 Uhr Trunkels Restauration.

Berichtigung.

Der in den Leipziger Nachrichten vom 5. d. Mon. enthaltene Aufsatz bezüglich der am vergangenen Sonntag zwischen Leipziger Studirenden und andern anwesenden Personen stattgefundenen Schlägerei ist insofern ganz **wahrheitswidrig**, als dieselbe weder in meinem **Tanzlocal noch Garten**, sondern an der Eisenbahn, beim Anhaltepunkt allhier entstanden und ihren Verlauf genommen, derselben auch ganz andere Ursachen, als angegeben, zu Grunde gelegen haben. Dem geehrten Leipziger Publicum gegenüber sehe ich mich zu gegenwärtiger Berichtigung veranlaßt.

Machern am 6. Juli 1864.

Gentschel, Gastwirth.

(Eingelandt.)

Zu den angenehmen Unterhaltungen, welche dem Publicum in diesem Sommer geboten werden, hat sich neuerdings noch ein zweites Sommertheater gesellt, errichtet in den freundlichen Localitäten der Oberschenke in Eutritsch. Dem Restaurateur Herrn Braune ist es gelungen zu den Vorstellungen eine Gesellschaft zu gewinnen, welche unter Direction des in ganz Sachsen allgemein geachteten Theaterdirectors Herrn A. Wolf selbst höheren Anforderungen genügen dürfte und möchte wohl Niemand, der die Vorstellungen besuchte, unbefriedigt die freundlichen Räume verlassen haben. Ungetheiltester Beifall lohnte dafür auch die braven Leistungen aller Mitwirkenden, der wohl verdient durch promptes exactes Zusammenspiel, frei von jeder Uebertreibung und Effecthaherei, wie man dieses bei kleinern Bühnen leider nur zu oft findet.

Mag Herr Director Wolf sich bemühen, sein Institut auf dieser Höhe zu erhalten, die regste Theilnahme eines gebildeten Publicums wird ihm sicher nicht fehlen, und sein Streben unterstützen. Gehet, sehet, urtheilt.

Wie vom Herrn Theaterdirector Wolf nun für angenehme geistige Unterhaltung gesorgt wird, so hat es Herr Restaurateur Braune sich auf's eifrigste angelegen sein lassen, für die leiblichen Bedürfnisse zu sorgen. Küche und Keller ist aufs beste bestellt, die Gase, Biere, Weine, Speisen ff. und preiswürdig, und so rufe ich noch zum Schluß: Eilet nach Eutritsch in die Oberschenke.

R. A.

Dem tapfern Vertheidiger des Leipziger Handels gegen die Eisenbahnfrachtwillkür für seinen in Nr. 187 enthaltenen Artikel

„Frachtmißverhältnisse“

betreffend, sagen wir unsern innigsten und herzlichsten Dank.

Möge derselbe unbeirrt auf der betretenen Bahn fortschreiten, damit dieser Rücksichtslosigkeit ein Ende gemacht wird.

Mehrere, die von dieser wichtigen Frage sehr nahe berührt werden und den Ernst derselben wohl zu würdigen wissen.

Der Absender des an J. T. gerichteten Briefes wird dringend um seine Adresse oder persönlichen Besuch gebeten.

A. S. 20.

Freitag, Antwort abzuholen.

Die Dame, auf deren briefl. Aufforderung Dienstags Abend 6 Uhr am bestimmten Orte zu erscheinen ... verhindert war, wird freundlichst ersucht, sich Donnerstags zu derselben Zeit, an demselben Orte und mit demselben Erkennungszeichen einzustellen.

Donnerstag Abend um 6 Uhr am Marstall.

G.

Die Beerdigung des Herrn Redacteurs Peters findet Donnerstag Nachmittag Punct 3 Uhr vom Todtenhause des neuen Friedhofes aus statt. Versammlungsort: Restauration zum Johannisthal.

Die Beerdigung des verst. Br. Fritzsche findet statt Donnerstag 7. Juli Nachmittags 2 Uhr. Versammlungsort: Universitätsstrasse No. 1. Apollo.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: Gräupchen mit Kalbfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Fiedler.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|---|---|--|
| Albrecht, Kfm. a. Döbeln, Hotel zum Kronprinz. | v. Benda, Offiz. a. Magdeburg, und | Dorna, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse. |
| Boh, Frau Stöbel, a. Hamburg, Restauration des Magdeburger Bahnhofes. | Beher, Rentant a. Oppeln, Hotel de Baviere. | Enquist, Kfm. a. Witley, Restauration des Magdeburger Bahnhofes. |
| Behlen, Maschinenbauers Wittwe nebst Tochter a. Eöln, Palmbaum. | Bilstein, Fabrikbes. n. Frau a. Breslau, Stadt Frankfurt. | Ernst, Kfm. a. Heidelberg, Stadt Nürnberg. |
| Blauschild, Kfm. a. Warschau, | Beger, Director a. Dresden, Stadt Hamburg. | Fuhrmann, Kfm. a. Magdeburg, Restaur. des Magdeburger Bahnhofes. |
| Beroffio, Kfm. a. Mailand, und | Brunner, Kfm. a. Magdeburg, goldner Hahn. | Fuchs, Kfm. a. Königsberg i/Pr., S. de Bav. |
| v. Brenner, Baron, Rent. a. Paris, St. Rom. | v. Bilow, Stöbel, a. Gölzow, Restauration des Berliner Bahnhofes. | Flügel, Handelslehrer a. Bukarest, Ledé's S. g. |
| Reite, Dr. med. n. Familie a. Altona, | Chauvet, Kfm. a. Marseille, Hotel de Baviere. | Gildemeister, Consul a. Lima, Hotel de Pologne. |
| Böhmig, Def. u. Sohn a. Wermesdorf, und | Conrad, Kfm. a. Stettin, Hotel de Russie. | Günther, Fabr. a. Pest, |
| Bontelmann, Kfm. a. Macio in Brasilien, Stadt Nürnberg. | Dietlin, Kfm. a. Manchester, Palmbaum. | Harshagen, Kfm. a. Eiberfeld und |
| | Dillm, Bau-Inspector a. Posen, Stadt Gotha. | Singberg, Dr. a. Frankfurt a/M., Palmbaum. |

Freitag 1/4 Uhr im Augusteum

E. W.

Ich gratulire meinem kleinen Gutheil Mutter zu seinem heutigen 1. Geburtstag. Eine Pathe aus der Ferne.

Vater Stein gratulirt zu seinem 53. Geburtstag „Du darfst Dir nur nicht draus machen.“

Die herzlichsten Glückwünsche Herrn Friedrich Wünschmann zu seinem 20. Wiegenfeste.

R. G., der Abend wird gemüthlich.

Donnerstagsgäste heute goldne Säge.

B. I. Heute Eutritsch, Gosenschenke.

L. L. Café français. — Billet-Ausgabe, Mittheilungen.

Struppner. Morgen Freitag Abends 8 Uhr Münchner Bierhalle, Burgstr.

Im Namen „einer armen Mutter“ dankt herzlich Prof. Dr. Grm.

Dank Euch

liebere Bürger und Schützengilde von Röttha für den überaus freundlichen Empfang und Aufmerksamkeit, wodurch Ihr unsere Herzen erfreut habt. Eure Opferfreudigkeit wird uns ein unvergessliches Andenken bleiben.

Die III. Comp. II. Bat. Communalgarde Leipzig.

Heute Morgen 3/8 Uhr wurde meine theure Frau,

Julie geb. Wiesand,

von einem Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, den 5. Juli 1864.

Dr. Rudolf Arehl.

Heute früh 5 1/4 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden munteren Mädchens hocherfreut.

Leipzig, den 6. Juli 1864.

Carl Derlon,

Pauline Derlon geb. Linde.

Heute Mittag 1/2 12 Uhr schenkte uns Gott einen gesunden Knaben, was wir Verwandten und Freunden hierdurch anzeigen.

Anger, den 6. Juli 1864.

A. Furfert und Frau.

Gestern Abend 11 Uhr starb mein einziglieber Sotte Jacob Franz Reuthen. Um stille Theilnahme bittet

Leipzig, den 6. Juli 1864.

Jenny verw. Reuthen, geb. Schlobach.

Dank.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme beim Begräbniß unseres theuren Sohnes und Bruders, des Schriftgießers Carl Lehmann, sowohl durch Ausschmückung des Sarges als auch durch die zahlreiche Begleitung seiner Herren Collegen und Freunde zu seiner Ruhestätte, fühlen wir uns gedrungen hiermit unsern aufrichtigsten Dank auszusprechen.

Leipzig, den 6. Juli 1864.

C. F. Lehmann.

Für die unendlich vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Tode meines geliebten Kindes und den überaus reichen Blumenschmuck sage ich allen den Lieben meinen innigsten Dank.

Rosette verwitwete Küpper.

Golle, Adv. a. Glauchau, Stadt Nürnberg.
 Gillemeier, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamb.
 v. Gallensfeld, Baronesse, Hofdame a. Schwerin,
 Hotel de Prusse.
 Gelein, Rent. n. Frau a. Norrlöping, Hotel de
 Bologne.
 Haupt, Prof. a. Königsberg, goldne Sonne.
 Hauschild, Kfm. a. Magdeburg, und
 Händewerk, Apotheker a. Danzig, Palmbaum.
 v. Herter, Part. n. Fam. a. Hamburg, St. Rom.
 Helmig, Dr., Prof., Staatsrath a. Dorpat,
 Stadt Nürnberg.
 Hansen, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Baviere.
 Hinz, Adv. a. Apenrode, goldner Hahn.
 Hartwig, Privat. a. Wien, Hotel zum Kronprinz.
 Hejser, Prl. a. Aberdeen i/Schottland, Stadt
 Hamburg.
 Haidenheimer, Kfm. a. Fürth, grüner Baum.
 Holzsch, Port. a. Genf, goldner Elefant.
 Hande, Kfm. a. Gilsburg, Stadt Dresden.
 Hirsch, Kfm. a. Aufsch. Lebe's Hotel garni.
 Hauenwald, Kfm. a. Berlin, Wolfs H. garni.
 Jürgens, Hofmaler n. Frau a. Hannover,
 Joske, Juwel. a. London, und
 Jacksohn, Part. a. Berlin, Palmbaum.
 Komvenc, Part. n. Frau a. Dordrecht, Hotel de
 Bologne.
 Koch, Kfm. a. Erfurt, und
 Kabisch, Kfm. a. Chemnitz, goldne Sonne.
 Körner, Kfm. a. Chemnitz, und
 Künzel, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 v. Kable, Frau Rent. n. Familie a. Berlin,
 Hotel de Baviere.
 Karth, Kfm. a. Dresden, Hotel zum Kronprinz.
 Krause, Kfm. a. Großenhain, goldner Hahn.
 Koch, Kfm. a. Basel, Stadt Gotha.
 Küfel, Dr. phil. n. Fr. a. Berlin, St. London.
 Kloss, Verf.-Beamter a. Erfurt, weißer Schwan.
 Kummer, Def. a. Rudolstadt, goldnes Sieb.
 Kieckmann, Maschinb. o. Wittenberge, Wolfs
 Hotel garni.
 Labent, Techniker a. Petersburg, und
 Labey, Amtw. a. Berlin, Palmbaum.
 v. Linden, Frau Privat. a. Berlin, und
 v. Linden, Frau Privat. a. Stettin, Stadt
 Nürnberg.
 Liew, Gastw. a. Wilna, und
 Levinson, Kfm. a. Berlin, Stadt Gdn.
 Löbl, Kfm. a. Wien, Stadt Freiberg.
 Lehman, Kfm. a. Fürth, grüner Baum.
 Leibold, Kfm. a. Gdn, St. dt Berlin.
 Lenf, Böttcher a. Berlin, Wolfs Hotel garni.
 Lockwood, Agent a. Meerane, Stadt Wien.

Martini, Beamter a. Rünker, Restauration des
 Thüringer Bahnhofe.
 Mengelder, Kfm. a. Aachen, Hotel de Bologne.
 Meier, Kfm. a. Salzweil, Brüsseler Hof.
 Mayer, Kfm. a. Worms,
 Mengel, Kfm. a. Jittau, und
 Mafert, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 v. Mantorchki, Graf, Rentier n. Gemahlin aus
 Görlitz, Stadt Rom.
 Müller, Gastw. a. Laßau, goldnes Einhorn.
 v. Muffard, Graf, Geh.-Secretair n. Gemahlin
 a. Petersburg, Hotel de Baviere.
 Raschke, Stöbes. a. Clempir, Stadt Frankfurt.
 Meyer, Kfm. n. Frau a. Hamburg,
 v. Möller, Rent. a. Dresden, und
 Müller, Schlossermeister a. Breslau, H. de Prusse.
 Müller, Beamter a. Altenburg, goldner Elefant.
 Marcuse, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Müller, Dr. med. n. Frau u. Dresden, und
 R. thesius, Brauer a. Peitzberg, Stadt Dresden.
 Remtschneff, Student a. Moskau, H. de Prusse.
 Reising, Kfm. a. Magdeburg, goldner Hahn.
 Reumeister, Frau n. Fam. a. Berlin, und
 Ragel, Dr. med., n. Familie a. Altona, Stadt
 Nürnberg.
 Ruland, Kfm. a. Merseburg, und
 Neumann, Kfm. a. Potsdam, Palmbaum.
 Räbel, Kfm. n. Fam. a. Magdeburg, St. Rom.
 Normann, Reg.-Rath a. Stockholm, Restaur.
 des Berliner Bahnhofe.
 Neubahl, Rent. o. Riga, Stadt Dresden.
 Olearius, Verf.-Inspector a. Berlin, Palmbaum.
 Odliffort, Literat a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Pruyblysky, Kfm. a. Warschau, H. de Bologne.
 Reilbach, Frau o. Remel, Brüsseler Hof.
 Reiffen, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Rohmann, Kfm. a. London, Hotel de Russie.
 Parschner, Weinhdlr. a. Raumburg, g. H. n.
 v. Prezbürg, General-Postdir. a. Schwerin, u.
 Pauris, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.
 Puzel, Kfm. a. Bamberg, grüner Baum
 Köppler, Kfm. a. Dresden, Restaur. des Magde-
 burger Bahnhofe.
 Rieler, Director a. Lübeck, und
 Rist, Kfm. a. Wien, Palmbaum.
 Ried, Rgtsbes. a. Wolfart, Stadt Frankfurt.
 Rößelberg, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg.
 Reuter, Kfm. a. Halle, goldner Hahn.
 v. Ronniger, Stöbes. a. Stockholm, Restaur.
 des Berliner Bahnhofe.
 Ramm, Kfm. a. Jittau, und
 Rudolph, Bahnkünstler aus Nürnberg, Lebe's
 Hotel garni.

Schmidt, Dr., Schulrath a. Gotha, und
 Schneider, Dir. a. Weimar, Restauration des
 Thüringer Bahnhofe.
 v. Sprenger, Baron, Herrschaftsbesitzer a. Kiel,
 Restauration des Magdeburger Bahnhofe.
 Sucher, Gastw. a. Lommahsch, goldne Sonne.
 Stehler, Rent. a. Prag, und
 Schramm, Dr., Prof. a. Dorpat, Palmbaum.
 Streffl, Kfm. a. Berlin, und
 Salisch, Rgtsbes. n. Fam. a. Breslau, St. Rom.
 Schönherr, Pastor n. Frau a. Voigdenburg,
 Stadt, Kfm. n. Fam. a. Hamburg, und
 Schiff, Part. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Schneider, Techniker a. Berlin, Stadt Gdn.
 Schneider, Posament. a. Glauchau, g. Einhorn.
 v. Schweinig, Graf a. Liegnitz, und
 Sienicki, Stöbes. n. Frau a. Warschau, Hotel
 de Baviere.
 v. Seckendorff, Geh.-Rath, Excell. a. Neufel-
 wig, Hotel de Russie.
 Santer, Kfm. a. Rixingen, Stadt Hamburg.
 Stephan, Rgtsbes. n. Fam. a. Martinskirchen,
 Stadt Hamburg.
 Stüber, Frau n. Tochter a. Quersfurt, g. Hahn.
 Schönte, Kfm. a. Frankfurt a/M., Restaur. des
 Berliner Bahnhofe.
 Salomon, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.
 Schwabacher, Kfm. a. Stuttgart, und
 Starke, Kfm. a. Hamburg, Stadt Wien.
 Liebmann, Kanzlei-Secretair aus Gützkow,
 Hotel de Po'olane.
 Tetenborn, Kfm. a. Nordhausen, Palmbaum.
 Ihre Durchl. die Fürstin von Tokloy nebst
 Gefolge und Bedienung a. Petersburg, Hotel
 de Baviere.
 Bahlen, Buchhdlr. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Vorkeller, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Vit, Stöbes a. München, Hotel zum Kronprinz.
 Vimal v. Javot, Privat. a. Wien, H. de Bas.
 Winkler, Kfm. a. Prag, und
 Wertsheimer, Kfm. a. Würzburg, H. de Pol.
 Werner, Frau Appell.-Rathin nebst Schwester
 aus Berlin.
 Widmann, Kfm. n. Frau a. Wisley, und
 Welsch, Pferdehdlr. a. Halle, Restauration des
 Magdeburger Bahnhofe.
 Wissaann, Part. a. Amsterdam, Palmbaum.
 Wieland, Frau Rent. nebst Tochter a. Schloß.
 Ruhnthal, Stadt Hamburg.
 Wollenberg, Kfm. a. Gding, Restauration des
 Berliner Bahnhofe.
 Wilde, Sch. Hmstr. a. Freystadt, w. Schwan.
 Wa ter, Kfm. a. Mainz, Stadt Berlin.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 6. Juli. Angel. 3 Uhr — Min. Berl. = Anh. C. = B.
 180; Berlin-Stett. 141 1/2; Eöln-Mindner 186; Oberschl. A.
 u. C. 160 1/4; do. B. —; Dester. = franz. 107 3/4; Thür. 126 1/4;
 Friedr.-Wilh.-Nordbahn 66; Ludwigsh.-Verbacher —; Mainz-
 Ludwigshaf. 122 1/4; Rheinische 100 1/2; Cosel-Oderberger 58 3/4;
 Berlin-Potsd.-Magdeb. 204; Lombard. 143; Böhm. Westbahn
 —; Oppeln-Tarnow. 80 1/4; Mecklenb. —; Dester. Nat.-Anl.
 70; do. 5% Lotterie-Anl. 84 1/8; Leipziger Credit-Anst. 79 1/2;
 Dester. do. 83 3/8; Dessauer do. 33 1/4; Genfer do. 50 1/4; Weim.
 B.-Act. 93 1/2; Goth. Priv.-Bank 93 1/2; Braunschw. do. 72 3/4;
 Geraer do. 103; Thür. do. 70; Nordb. do. 106 1/2; Darmst.
 do. 86 1/8; Preuß. do. 135; Hann. do. 100; Dess. Landes-
 bank 27 1/2; Disc.-Comm.-Anth. 100; Dester. Banknoten 87 1/8;
 Poln. do. 81 3/8; Wien österr. W. 8 T. —; do. do. 2 Mt. —;
 Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt.
 —; Paris —; Frankfurt am Main 2 Mt. —; Peters-
 burg 3 W. —.

Wien, 6. Juli. Amtliche Notirungen. National-Anl.
 80.90; Metall. 5% 72.25; Staatsanl. von 1860 97.15; Bank-
 Actien 783; Dester. Credit-Act. 192. —; London 115.50;
 Münzduc. 5.52; Silber 113.75. Börsen-Notirungen vom
 5. Juli. Metall. 4 1/2 % 64. —; Nordb. 182.70; Loose von 1854
 90.50; Dester. = franz. Staatsbahn 184.75; Böhm. Westbahn

155.50; Lombard. Eisenb. 244. —; Loose der Creditanst. 128.20;
 Hamburg 86.60; Paris 45.70.
 London, 5. Juli. Silber 61 1/4. Consols 90 1/8; 1% Spanier
 44 3/4; Mexicaner 28 1/2; 5% Russen 90; Neue Russen 87 1/2;
 Sardinier 83 1/2. Hamburg 3 Monat 13 Mt. 8 1/2 sh.; Wien
 11 Fl. 90 Kr.
 Paris, 5. Juli. Der Verkehr an der Börse stockte. Die Rente
 eröffnete zu 66,10, hob sich auf 66,25 und schloß zu diesem
 Course in fester Haltung. Italienische Rente war sehr fest,
 Credit mobilier ziemlich fest. 3% Rente 66,25; Ital. 5% Rente
 70,90; Ital. neueste Anleihe —; 3% Span. 50; 1% Span.
 —; Dester. Staats-Eisenb. 410,00; Credit mobilier 1090,00;
 Lomb. Eisenbahn 538,75.
 Breslau, 5. Juli. Dester. Bankn. 87 1/2 B., 87 G.; Ober-
 schles. Act. Litt. A. u. C. 159 3/4 — 160 bez. u. B.; do. Litt. B.
 143 1/2 — 144 bez.
 Berliner Productenbörse, 6. Juli. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 48 — 58 nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco
 35 3/8, pr. d. Mt. 35 3/4, Juli-Aug. 35 3/4, Septbr.-Octr. 38
 fest. Gef. 2000 Ctr. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 28 — 33 nach
 Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Qual. bezahlt,
 pr. d. Mt. 21 3/4, — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 12 1/8, pr.
 v. Mt. 12 3/4, Juli-August 12 3/4, September-October 13 1/4.
 April-Mai 13 1/2 fest. Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 15 1/2, pr.
 v. Mt. 15 1/8, Sept.-Oct. 15 1/2 fest. Gef. 30,000 Quart.

Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers d. 6. Juli Mittag 12 U. 14° R.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 6. Juli Ab. 6 U. 14° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von
 Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —
 Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5 — 6 Uhr im Redactionslocale; Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.